



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 40/2026 01. Oktober 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

DIE WUNDERÜBUNG

Foto: KI-generiert

Komödie von Daniel Glattauer



MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim

Theater: 16., 17., und 18.
Oktober, Mahlberghalle
Freiolsheim



8. Oktober
COLLECTIVITY
Klangbrücken
feat. Song Yi Jeon



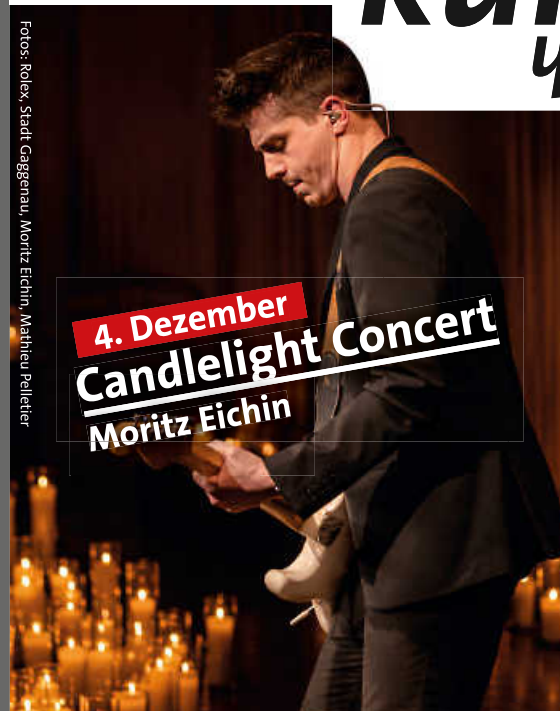
19. November
mo'gro
moving and
grooving

kultur tausch



Foto: privat

4. Dezember
Candlelight Concert
Moritz Eichin



Fotos: Rolex, Stadt Gaggenau, Moritz Eichin, Mathieu Pelletier



11. Dezember
Violons Barbares
Monster und phantastische
Wesen

Bluegrass Festival 17. Okt.,
19 Uhr, Turnhalle Sulzbach

Infos und Tickets: www.kulturtausch-gaggenau.de, 07225 962-4100

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 3. Oktober/Sonntag, 4. Oktober

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim 0176 70530193

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. Oktober

Neue Apotheke Cité, Gewerbepark Cité 7, Baden-Baden,
07221 393960

Sonntag, 4. Oktober

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Pfarrhaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige
(im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis
Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter
Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch
erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr.
Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und
Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/
Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis
21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten
Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Pfarrhaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-5050
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Gaggenauer Herbstmesse lockt zahlreiche Besucher aus der Region

Strahlender Sonnenschein, gut besuchte Fahrgeschäfte und reges Treiben auf dem Krämermarkt: Die Gaggenauer Herbstmesse ist am Montagabend erfolgreich zu Ende gegangen. An allen vier Tagen kamen zahlreiche Besucher aus Gaggenau und der gesamten Region auf den Annemasseplatz und zum Krämermarkt. Das gute Wetter trug maßgeblich zur positiven Stimmung bei.

Besonders gefragt waren die Fahrgeschäfte. Vor dem Streetfighter und weiteren Attraktionen bildeten sich immer wieder Warteschlangen. Am Sonntagnachmittag strömten zahlreiche Familien auf das Messegelände, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Ein Höhepunkt bildete das Feuerwerk am Samstagabend, das viele von der Bananenbrücke und entlang der Murg beobachteten. Aber auch auf dem Festplatz waren die bunten Raketen zu sehen. Begehrte waren deshalb auch die Plätze im Riesenrad, um besondere Blicke auf das Feuer-

werk über der Stadt zu erhalten. Zufrieden zeigten sich auch die örtlichen Vereine, die mit ihrem Bewirtungsangebot für die Verpflegung der Gäste sorgten. Ebenso positiv fiel die Bilanz der Krämermarktbesucher aus. Ihr vielfältiges Angebot reichte von Taschen, Gürteln und Spielwaren über Tees, Kräuter und internationale Spezialitäten bis hin zu Olivenholzprodukten, Spirituosen, Dekoartikel, Süßwaren und Kleidung.

Auch die Stadtverwaltung zieht ein rundum positives Fazit. Über die gesamten vier Veranstaltungstage gab es keine besonderen Vorkommnisse. Auch das Deutsche Rote Kreuz verzeichnete nur wenige Einsätze. „Wir freuen uns über den großen Zuspruch und die vielen Besucher aus der gesamten Region. Die Herbstmesse hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig sie als Treffpunkt für Familien, Freunde, Vereine und Schausteller ist“, lautet das Fazit der Stadtverwaltung. Ein Dank geht an alle Beteiligten sowie an die Anwohner für ihr Verständnis.



Oberbürgermeister Pfeiffer mit Marktmeisterin Annina Wissert und Margit Karcher (Amtsleiterin Ordnung und Soziales) über den Dächern von Gaggenau.
Fotos: Stadt Gaggenau



Viel los war über die Tage bei der Herbstmesse.

Gaggenau erhält nun doch keine Einfriedungssatzung

Der Gemeinderat hat den Satzungsbeschluss zur geplanten Einfriedungssatzung mit 14 zu acht Stimmen abgelehnt. Die von der Verwaltung erarbeitete Regelung, die einheitlichere und rechtssichere Vorgaben für Zäune und andere Grundstückseinfriedungen schaffen sollte, kann somit nicht in Kraft treten. Bereits in mehreren Sitzungen war die Satzung vorberaten worden. Sowohl der Aufstellungsbeschluss als auch die

Offenlage des Satzungsentwurfs waren zuvor jeweils mehrheitlich beschlossen worden. Im Rahmen der ersten und zweiten Offenlage gingen keine Einwendungen aus der Öffentlichkeit ein. Aus Sicht der Verwaltung sprach dies dafür, dass der ausgearbeitete Entwurf einen tragfähigen Kompromiss darstellte. Umso überraschender war für die Verwaltung die abschließende Ablehnung des Satzungsbeschlusses.

Was bedeutet die Entscheidung für Bürgerinnen und Bürger?

Mit der Ablehnung bleibt es bei der bisherigen Rechtslage. Die Errichtung von Einfriedungen ist grundsätzlich verfahrensfrei, das heißt, dafür ist in der Regel keine Baugenehmigung erforderlich. Verfahrensfreiheit bedeutet allerdings nicht, dass Zäune und andere Einfriedungen ohne Rücksicht auf geltende Vorschriften errichtet werden dürfen. Auch sie müssen den einschlägigen öffentlich-rechtlichen Anforderungen entsprechen.

Insbesondere im unbeplanten Innenbereich muss sich eine geplante Einfriedung nach den geltenden baurechtlichen Maßstäben in die Umgebungsbebauung einfügen. Dabei können unter anderem die Höhe, das Material und die Frage, ob ein Zaun blickdicht oder blickdurchlässig ist, eine Rolle spielen. Ob eine geplante Einfriedung zulässig ist, muss deshalb weiterhin im jeweili-

gen Einzelfall geprüft werden. Bürger können sich bei konkreten Vorhaben an die Baurechtsabteilung wenden, um die Zulässigkeit ihres Vorhabens klären zu lassen. Das kann dazu führen, dass in einem Gebiet, in dem die straßenseitigen Zäune bislang beispielsweise nur einen Meter hoch sind, auch künftig eine vergleichbare Höhe verlangt wird. Höhere Einfriedungen könnten dort unzulässig sein, wenn sie sich nicht in die vorhandene Umgebung einfügen. Die geplante Satzung hätte in solchen Fällen gegebenenfalls weitergehende und einheitlichere Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Aus Sicht der Verwaltung hätte die Einfriedungssatzung für mehr Rechtssicherheit bei den Bürgern gesorgt und zugleich den Verwaltungsaufwand reduziert. Darüber hinaus sollte sie dazu beitragen, städtebaulich ansprechende und besser aufeinander abgestimmte Lösungen für Einfriedungen zu ermöglichen.



Eine Regelung für Zäune wurde nun abgelehnt.

Der Dorfladen in Oberweier nimmt weiter Gestalt an

Oberweier unternimmt einen neuen Anlauf, um die Grundversorgung im Ort zu sichern. Künftig soll es einen Dorfladen im ehemaligen Rathaus geben. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Umbau der ehemaligen Wohnung im Erdgeschoss des Rathauses mit bis zu 20.000 Euro zu unterstützen.

Betrieben wird der Laden von der neu gegründeten Genossenschaft „Dorfladen Oberweier“. Vorgesehen ist ein Selbstbedienungskonzept nach dem Vorbild von „Tante M“. Der Zutritt soll kontrolliert, beispielsweise über Kunden- oder Kreditkarte, erfolgen. Dadurch sind längere Öffnungszeiten mit geringem Personalaufwand möglich. Ortsvorsteher Michael Barth betonte, dass ein wirtschaftlicher Betrieb in einem kleinen Ort nur mit einem solchen Modell möglich sei. Einen

24-Stunden-Betrieb soll es mit Rücksicht auf die Anwohnenden allerdings nicht geben, unterstrich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Das Sortiment soll Waren für den täglichen Be-

darf sowie Produkte regionaler Erzeuger umfassen. Zusätzlich ist an zwei bis drei Halbtagen ein einfaches Caféangebot geplant. Damit soll der Laden auch zu einem Treffpunkt im



Im Rathaus soll der neue Laden einziehen.

Ort werden. Für den Umbau der Räume werden Kosten von rund 48.000 Euro veranschlagt. Die Stadtwohnung Gaggenau als Vermieterin will die notwendigen Elektroarbeiten mit bis zu 29.000 Euro übernehmen. Die Stadt beteiligt sich mit maximal 20.000 Euro, unter anderem für Netzwerk- und Klimaarbeiten, den Umbau der Eingangstür sowie Maler- und Gipserarbeiten. Finanziert wird der städtische Zuschuss aus den für Oberweier zur Verfügung stehenden Deponiegeldern.

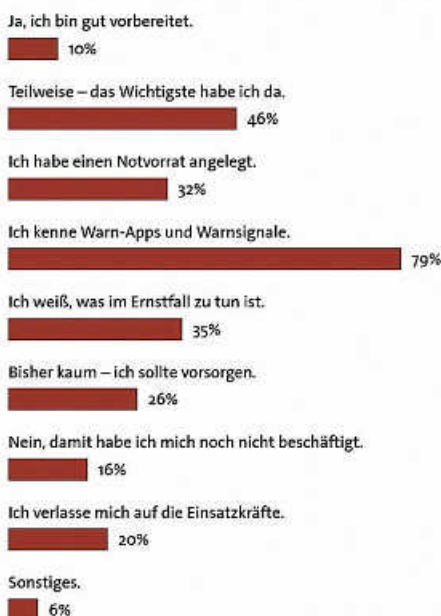
Weitere rund 23.000 Euro werden für die Ladeneinrichtung benötigt. Dafür ist eine LEADER-Förderung von rund 15.000 Euro beantragt beziehungsweise in Aussicht gestellt. Weitere Kosten sollen die Genossenschaft und Sponsoren tragen. Auch Eigenleistungen durch Mitglieder und Helfer sind vorgesehen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Worüber wünschen Sie sich mehr Informationen zur Krisenvor-**

sorge? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Sind Sie auf Naturkatastrophen (Hochwasser, Starkregen, Sturm, Hitze etc.) vorbereitet?



Kanalsanierung in Hörden: Baustelle bis Ende des Jahres

Die Kanalsanierung in der Hördenener Straße und Landstraße schreitet voran. Allerdings müssen sich die Anlieger und Verkehrsteilnehmer darauf einstellen, dass die Baustelle noch bis Dezember bestehen bleibt.

Voraussichtlich zum Ende dieser Woche werden die Kanalarbeiten fertig, und der Regen- sowie Abwasserkanal werden an die Häuser angeschlossen. Als Nächstes lässt die Stadt Gaggenau Leerrohre für die Stadtwerke verlegen und stellt auf der Südseite der Baustelle den Gehweg wieder her. Die städtische Tiefbauabteilung rechnet für diese Arbeiten zwei Wochen – vorausgesetzt, alles läuft nach Plan.

Danach wird der Fußgänger-Verkehr von der nördlichen Seite auf die Südseite gelenkt. Anschließend werden die neuen Gas- und Wasserleitungen in der Hördenener Straße verlegt. Für die Versorgung mit Gas und Wasser im Baustellen-Bereich war ein Provisorium geschaffen worden.

Derzeit rechnet die Stadtverwaltung damit, dass die Baustelle im Dezember abgeschlossen werden kann. So lange bleibt auch die halbseitige Sperrung der Landstraße bestehen. Denn der Platz auf dem gesperrten Teil der Landstraße wird weiterhin als Lagerfläche gebraucht. Die Baumaterialien in der Hördenener Straße zu lagern, ist aufgrund der beengten Verhältnisse nicht möglich. Die Stadt bittet die Anwohner und Geschäftsinhaber weiterhin um Geduld und Verständnis.



Die Kanalsanierung läuft auf vollen Touren.

Hochwasserschutz am Bernsteinbad: Bauarbeiten für zweiten Bauabschnitt starten

Die Stadt Gaggenau verbessert den Hochwasserschutz am Bernsteinbad in Sulzbach. Die Bauarbeiten des zweiten Bauabschnittes beginnen am 5. Oktober. Ziel der Maßnahme ist es, das Gebiet künftig besser vor Hochwasser zu schützen und gleichzeitig den Gewässerabschnitt ökologisch aufzuwerten.

Nach den Ergebnissen von Flussgebietsuntersuchungen ist das Bernsteinbad bereits bei einem zehnjährlichen Hochwasserereignis überflutungsgefährdet. Der Sulzbach kommt oberhalb des Schwimmbades aus dem Wald und verschwindet dort durch einen Einlaufrechen in einer Verdolung. Am Parkplatz des Schwimmbades tritt der Bach wieder als offenes Gewässer zutage, bevor er unterhalb des Ortsrandes erneut in eine Verdolung in der Dorfstraße eintritt. Problematisch ist vor allem der Einlauf in die Verdolung oberhalb des Schwimmbades. Kommt es dort zu einem Aufstau, könnte das Wasser über das ge-

samte Schwimmbadgelände und die Dorfstraße bis in die Ortsmitte fließen. Die Folgen wären erhebliche Schäden. Beim Hochwasser im Juni 2016 konnte eine Überflutung des Bernsteinbades nur knapp verhindert werden.

Ausbau für Hundertjährliches Hochwasser

Berechnungen zeigen, dass ein zehnjährliches Hochwasser an dieser Stelle einen Abfluss von etwa 1,9 Kubikmetern pro Sekunde erreicht. Die bestehende Verdolung kann jedoch nur etwa 1,6 Kubikmeter pro Sekunde ableiten. Das neue Hochwasserschutzkonzept sieht deshalb vor, den Gewässerabschnitt so auszubauen, dass künftig auch ein hundertjährliches Hochwasser mit einem Abfluss von rund 3,79 Kubikmetern pro Sekunde bewältigt werden kann. Dazu muss die Leistungsfähigkeit des Gewässers deutlich erhöht werden.

Geplant ist deshalb, den Einlauf oberhalb des Schwimmbades sowie die Verdolung entlang

des Schwimmbades zu vergrößern. Auch der offenliegende Bachabschnitt am Parkplatz bis zum Ortsrand wird entsprechend angepasst. Die Verdolung in der Dorfstraße zwischen Schwimmbad und der Einmündung des Oberaubachs war bereits 2015 saniert und vergrößert worden. Sie besitzt bereits die erforderliche Leistungsfähigkeit für ein hundertjährliches Hochwasser.

Lebensraum für Steinkrebse und Salamander

Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Abschnitten. Im Frühjahr wurde der Bachlauf am Parkplatz aufgeweitet und ökologisch aufgewertet. Außerdem wurde eine kurze Verdolung auf einem angrenzenden Privatgrundstück geöffnet. Pünktlich zur Badesaison wurden die Bauarbeiten unterbrochen.

Im zweiten Bauabschnitt, der nun nach der Badesaison beginnt, wird die Verdolung im Weg entlang des Schwimmbades sowie im Bereich des Volleyballfeldes neu gebaut.

Die bisherige Verdolung wird anschließend stillgelegt und verfüllt. Am Waldrand wird das Einlaufbauwerk erneuert. Die Arbeiten sollen Anfang Oktober beginnen und bis Ende Februar 2027 abgeschlossen sein. Bis Weihnachten wird der Kanal verlegt und abschließend wird das neue Einlaufbauwerk im Wald errichtet. In 2027 ist es vorgesehen, auch den Parkplatz zu sanieren. Ausgeführt wird die Maßnahme von der Baufirma Wolff & Müller, die bereits die Arbeiten an der Verdolung in der Dorfstraße übernommen hatte. Die Baukosten belaufen sich auf rund 950.000 Euro. Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Projekt im Rahmen des Förderprogramms zur Herstellung des hundertjährlichen Hochwasserschutzes mit 69,5 Prozent der Kosten. Da im oberen Sulzbach Steinkrebse und viele Salamander vorkommen, wird die Baumaßnahme zudem von einem Ökologen begleitet, um den Schutz dieser Tierarten sicherzustellen.



Die fertige Bachstrecke.



Der Einlauf wird vergrößert.

Fotos: Stadt Gaggenau

Für die ganze Familie: Naturpark-Markt am 11. Oktober in Gaggenau

Am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 17 Uhr kommt der Naturpark-Markt nach Gaggenau. Ob Wurst oder Obstbrand, ob Maultaschen oder Besen: Was auf dem Naturpark-Markt zum Verkauf angeboten wird, hat einen regionalen Ursprung.

In der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz reihen sich fast 40 Stände aneinander. Die Besucherinnen und Besucher des Marktes können mit den Anbietern direkt ins Gespräch kommen – oder ein-

fach schlendern und kaufen, probieren und schlemmen. Das Angebot reicht von wertigen Holzarbeiten, wie Kämmen, bewegliche Figuren, Gedrechseltes und Weihnachtsdekorationen, über Wein, Likör, Schnaps, Gemüse, Senf, Gebäck bis hin zu Flammkuchen, Röstkaffee, Wildfleisch-Spezialitäten und vielem mehr.

Für alle Produkte gilt: Sie wurden nicht nur im Schwarzwald hergestellt, sondern auch das Material oder die Zutaten stam-

men aus dem Schwarzwald. „Es ist interessant, wie viele schöne Produkte es bei uns gibt“, erklären die Organisatorinnen aus dem Gaggenauer Rathaus. „Manche Aussteller kommen sogar aus Gaggenau. Regionaler geht es also nicht!“ Informationen und Aktionen ergänzen den Naturpark-Markt, zum Beispiel zu Ernährung und Gesundheit sowie über die Freizeit-Angebote und Tourismus in Gaggenau und Umgebung. Kinder können wahlweise Ke-

ramik-Eulen bemalen (Kosten: 5 Euro) oder ein Natur-Mobile mit Naturmaterialien basteln (Kosten: 4 Euro). Außerdem steht für sie ein Spiele-Angebot von KINDgenau bereit. Zum Naturpark-Markt laden die Stadt Gaggenau und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gemeinsam ein. Der Naturpark-Markt wird gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Demnächst drei Baustellen in Oberweier: Vollsperrungen notwendig

Im Oktober und November müssen sich Bürger auf drei länger dauernde Baustellen in Oberweier einstellen. Für alle Baumaßnahmen werden Vollsperrungen der Straßen notwendig. Die Baustellen im Einzelnen:

Freiburger Straße, Haus Nr. 41:

Wegen einer privaten Baumaßnahme wird am Montag, 5. Oktober, ein Kran aufgestellt. Etwa vier Wochen lang ist der Baustellenbereich voll gesperrt. **Freiburger Straße, zwischen Ortsstraße und Am Hasensprung:** Die Arbeiten zur Erneuerung dieses Straßenabschnitts beginnen am Montag, 12. Oktober. Um die Zufahrt zu den Grundstücken möglichst lange zu gewährleisten, werden die Bauarbeiten in zwei Abschnitte eingeteilt. Im ersten Bauabschnitt ist die Freiburger Straße von der Ortsstraße bis zum Feuerwehrhaus rund fünf

Wochen lang voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken, die sich mehrfach ändern, werden ausgewiesen. Fußgänger kommen aber an der Baustelle vorbei. Die Stadtwerke nutzen die Sanierung, um Strom- und Wasserleitungen zu erneuern. Die Gehwege bleiben von dieser Maßnahme weitgehend unberührt. Lediglich einige Bordsteine werden ausgetauscht.

Ortsstraße (Kreisstraßen 3727 und 3582) zwischen Oberweier und Waldprechtsweier: Außerhalb von Oberweier lässt das Landratsamt Rastatt in den Herbstferien die Fahrbahndecke erneuern. Dabei werden eine neue Asphaltbinder- und eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut. Die Baustelle auf der Kreisstraße 3727 und K3582 beginnt in der Ortsstraße hinter den Straßen Im Leimen und Am Wäldele und endet an der Kreuzung Sandgraben/Eselspfad.

Die Maßnahme beginnt am Freitag, 23. Oktober, um 17 Uhr und endet am Freitag, 30. Oktober, um 17 Uhr. „Es ist möglich, dass durchgehend gearbeitet wird, auch am Wochenende, um die Bauzeit innerhalb der Herbstferien abzuschließen“, teilt das Landratsamt mit. Der Verkehr – sowohl Richtung

Oberweier als auch Richtung Waldprechtsweier wird großräumig über Niederweier und Muggensturm umgeleitet. Der Bogensportverein ist in den Herbstferien ebenfalls nur über die Umleitung zu erreichen. Radfahrer werden über die Hintere Dollert und Saugass an der Baustelle vorbei gelenkt.



Die Schäden in der Freiburger Straße sind nicht zu übersehen.

Sanierung der Dorfstraße und Glasfaserausbau in Sulzbach

Am Montag, 12. Oktober, wird die Sanierung der Dorfstraße in Sulzbach fortgesetzt. Betroffen ist der Bereich zwischen dem

Querbachweg und der Schützengasse. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung in zwei Abschnitten.



Die Sanierung der Dorfstraße geht in die nächste Phase..

Bereits im Vorfeld, am **Montag, 5. Oktober**, kommt es zu einer Vollsperrung: Die Stadtwerke führen im Zuge des Glasfaserausbaus im Vorfeld der Sanierung noch Arbeiten im Querbachweg (zwischen Zielweg und Dorfstraße) durch. Die Sperrung dauert einen Tag. Für die eigentlichen Sanierungsarbeiten ab Montag, 12. Oktober, ist zunächst der kleinere Abschnitt von Hausnummer 47 bis 42 vorgesehen. Später erfolgt der Ausbau in Höhe der Häuser Nummer 42 bis 63. Damit bleibt die Zufahrt zur Feuerwehr jederzeit gewährleistet. Die Dorfstraße ist von Hausnummer 40 bis 63 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Bis dorthin bleibt sie jeweils von beiden Seiten befahrbar. Umleitungsstrecken werden eingerichtet. Die städtische Tiefbauabteilung rechnet mit

einer Bauzeit von rund drei Monaten.

In diesem ersten Bauabschnitt wird der Fahrbahnbelag entfernt. Dabei werden ein Hausanschluss sowie zwei Straßeneinläufe erneuert. Beidseitig wird eine neue Rinne mit Randstein eingebaut. So werden notwendige Arbeiten an der bestehenden Infrastruktur mit der Sanierung gebündelt. Die Kosten für die Erneuerung der Hausanschlüsse tragen die Eigentümer selbst. Anschließend folgen die Schottertragschicht sowie der Asphalteinbau. Der zentrale Abwasserkanal ist in diesem Bereich intakt und muss daher nicht vollständig ausgetauscht werden. Mit dieser Maßnahme setzt die Stadt die bereits in früheren Bauphasen erfolgte Erneuerung der Dorfstraße in Sulzbach fort.

Umweltexkursion: Die Welt der Pilze

Bei einem Waldspaziergang der städtischen Umweltabteilung am Di., 6. Okt., von 15 bis 17.30 Uhr mit Pilzcoach Jana Sommer steht die faszinierende Welt der Pilze im Mittelpunkt der nächsten Um-

weltexkursion. Dabei geht es um die vielfältigen Formen und Farben, verschiedene Pilzarten sowie ihre wichtigen Aufgaben im Wald. Lupe und Pilzbestimmungsbuch können mitgebracht werden. Auf der

Tour werden keine Speisepilze gesammelt. Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn.

Anmeldung: www.gaggenau.de/umweltexkursionen.

Wochenmarkt vorverlegt

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass der Wochenmarkt aufgrund des Feiertags von Samstag, 3. Oktober auf Freitag, 2. Oktober vorverlegt wird.

Stadt würdigt langjährige Mitarbeitende

25 oder sogar 40 Jahre im öffentlichen Dienst – dahinter stehen nicht nur beeindruckende Zahlen, sondern viele Jahre Erfahrung, Engagement und Verbundenheit. Bei einer Feierstunde hat die Stadt Gaggenau vergangene Woche langjährige Mitarbeitende für ihre Dienstjubiläen geehrt und zugleich Kollegen in den Ruhestand verabschiedet. Sieben Beschäftigte blickten auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurück, drei auf 40 Jahre. Sieben weitere Mitarbeitende genießen nun den Ruhestand.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sieht die Feierstunde vor allem als Zeichen der Wertschätzung. Er dankte den Jubilaren sowie den neuen Ruheständlern für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue. Gemeinsam mit dem Leiter des Hauptamtes Georg Feuerer und dem Leiter der Personalabteilung Mathias Schmellick sowie Personalsachbearbeiterin Nicole Laub überreichte er Urkunden und Geschenke.

Wie vielfältig die Aufgaben einer Stadt sind, zeigte sich beim Blick auf die beruflichen Stationen der Geehrten: Vertreten waren klassische Verwaltungsbereiche Sicherheit und Ordnung, Gesellschaft und Familie, Finanzen, Liegenschaften und die Gebäudeverwaltung ebenso wie das Stadtarchiv und die Stadtbibliothek. Hinzu kamen Mitarbeitende der Technischen Betriebe. Viele der Geehrten haben während ihres Berufslebens zudem in unterschiedlichen Bereichen gearbeitet und dabei immer wieder neue Aufgaben übernommen.

Auf einige dieser Werdegänge ging Pfeiffer bei der Feierstunde näher ein. Zu den

drei Beschäftigten, die auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken können, gehört Margit Karcher, die ihre berufliche Laufbahn 1986 als Beamtenanwärterin bei der Stadt Gaggenau begann. Nach ihrem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl arbeitete sie zunächst bei der Stadt Baden-Baden im Bereich Bildung und Soziales. 2013 wechselte sie zum Landratsamt Rastatt, wo sie im Sozialamt verschiedene Funktionen übernahm und unter anderem stellvertretende Amtsleiterin war. Von 2017 bis 2023 leitete sie das Hauptamt der Gemeinde Forbach. Seit Juni 2023 bringt sie ihre langjährige Erfahrung als Leiterin des Amtes für Ordnung und Soziales bei der Stadt Gaggenau ein. Pfeiffer würdigte insbesondere das breite Fachwissen, das sie sich in ihren unterschiedlichen Funktionen als Sachbearbeiterin und Führungskraft erworben hat und

von dem nun die Stadt Gaggenau profitiert.

Ebenfalls auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst blickt Jasmin Schnepf zurück. Ihre berufliche Laufbahn begann sie bei der Stadt Karlsruhe mit einer Ausbildung zur Bürogehilfin. Dort war sie unter anderem in der Führerscheinstelle und der Verkehrsabteilung tätig. Nach einer Station bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach kam sie 1992 zur Stadt Gaggenau. Hier war sie im Laufe der Jahre in ganz unterschiedlichen Bereichen eingesetzt – unter anderem als Schulsekretärin an der Heibelschule, in der Friedhofsverwaltung, als Standesbeamtin sowie im Tiefbau. Seit September 2025 arbeitet sie im Amt Finanzen im Bereich Abgaben. Pfeiffer würdigte sie als freundliche und geschätzte Kollegin. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten Nicole Fischer-Reith (Stadtwohnung), Thorsten Ebermann (Technische Betriebe),

Nicole Kraft (Abgaben), Karin Schneeberger (Stadtarchiv), Ewald Ratter (Technische Betriebe), Katharina Twardon (Gesellschaft und Familie) und Sandra Göhler (Technische Betriebe).

In den Ruhestand verabschiedet wurden Monika Roller (Liegenschaften), Karin Hegen-Wagle (ehemalige Leiterin des Stadtarchivs), Siegfried Hartmann (Gebäudeverwaltung), Ralf Rihm (Technische Betriebe), Edeltraud Warth (Bildung und Betreuung) sowie Petra Hennige (Stadtbibliothek).

Pfeiffer machte deutlich, dass hinter jedem Namen eine eigene berufliche Geschichte stehe. Gerade die langjährige Erfahrung und das Wissen der Beschäftigten seien für eine Stadtverwaltung von großem Wert. Sein Dank galt deshalb nicht nur der geleisteten Arbeit, sondern auch der Bereitschaft, über viele Jahre Verantwortung für die Stadt und ihre Bürger zu übernehmen.



Oberbürgermeister dankt Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Drückjagd in Hörden

In den Bereichen Vorderer und Hinterer Wald, alter Schuttplatz, Steinbruchweg, Scheibenberg sowie Hochwiesen findet am **Sa., 17. Okt.**, in der Zeit von 8 Uhr bis etwa 15 Uhr eine Drückjagd statt. In diesem Zeitraum sollte der Wald in diesem Gebiet nicht betreten werden.



Foto: flickr

Ausfall der S-Bahn-Linie 8

Aufgrund von Bauarbeiten der DB InfraGO entfallen im Oktober in einzelnen Nächten Bahnen der S8 auf der Strecke Karlsruhe Tullastraße – Rastatt (– Kuppenheim):

Fr., 2. Oktober, auf Sa., 3. Oktober (ca. 1 bis 4 Uhr)

Sa., 3. Oktober, auf So., 4. Oktober (ca. 1 bis 4 Uhr)

Di., 13. Oktober, auf Mi., 14. Oktober, sowie Do., 15. Oktober, auf Fr., 16. Oktober (jeweils ca. 22 bis 4 Uhr)

Der Abschnitt bis Kuppenheim ist nur in den Nächten 13./14. und 14./15. Oktober betroffen. In diesem Zeitraum wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Weitere Infos unter www.avg.info.

Wie fahrradfreundlich ist Gaggenau?

Der Fahrradklimatest 2026 des Allgemeinen deutschen Fahrradclubs (ADFC) läuft. Bis zum 30. November können Bürgerinnen und Bürger bewerten, wie sicher und angenehm sie mit dem Fahrrad in ihrer Stadt oder Gemeinde unterwegs sind – auch in Gaggenau.

Ob täglich auf dem Weg zur Arbeit, gelegentlich zum Einkaufen oder am Wochenende in der Freizeit: Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, kennt die Stärken und Herausforderungen vor Ort am besten. Beim ADFC Fahrradklimatest 2026 können Radfahrende bewerten, wie si-

cher, angenehm und komfortabel das Radfahren in unserer Kommune ist. Was funktioniert bereits gut? Wo wünschen sich Radfahrer Verbesserungen? Diese Erfahrungen liefern wichtige Hinweise für die zukünftige Gestaltung des Radverkehrs. Mitmachen können alle, unab-

hängig davon, wie häufig sie das Fahrrad nutzen.

Erstmals gibt es eine eigene Befragung für Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren. Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten und ist bis zum 30. November möglich: www.fkt.adfc.de

Starker Rücken: Info-Tag in Baden-Baden

Am Sa., 10. Okt., lädt die Selbsthilfekontaktstelle für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden gemeinsam mit der Rehaklinik Höhenblick von 13 bis 16 Uhr zum Info-Tag in die Leopoldstraße 23 in Baden-Baden ein.

Unter dem Motto „Starker Rücken für beste Gesundheit“ gibt es Vorträge zu Wirbelsäulenschmerzen, entzündlich-rheumatischen Erkrankungen und Schlafapnoe. Die Rehaklinik informiert zudem über ihr Rehabilitationsangebot, bietet Rundgänge und Beratungen an. Die Ergotherapie gibt Tipps zu

ergonomischen Büroarbeitsplätzen und Gelenkschutz, auch die Ernährungsberatung ist vor Ort.

Das Selbsthilfenetzwerk Rastatt/Baden-Baden, die Selbsthilfekontaktstelle sowie regionale Selbsthilfegruppen stehen für Gespräche zur Verfügung. Gesunde Snacks, Verkostungen, eine Tombola und Verkaufsstände runden das Programm ab. Weitere Informationen: Selbsthilfekontaktstelle Tel., 07222 381-2376, E-Mail selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder www.rehaklinik-hoehenblick.de.

Warentauschtag am 10. Oktober

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises lädt am Sa., 10. Okt., zum traditionellen Warentauschtag nach Iffezheim ein.

Von 8 bis 12 Uhr können in der Freilufthalle an der Rennbahn in Iffezheim gut erhaltene, gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos abgegeben und mitgenommen werden. Angenommen werden unter anderem Bastel- und Büroartikel, Bücher, CDs und DVDs, Geschirr und Haushaltsartikel, Kleidung (maximal 20 Teile), Spielwaren, Dekoartikel sowie Skate- und Longboards. Nicht

angenommen werden unter anderem Elektronikgeräte, Möbel, Spiegel, Teppiche, Schuhe, Bettwäsche, Koffer sowie verschmutzte, unvollständige oder kaputte Gegenstände. Wer nur etwas abgeben oder ausschließlich nach Gegenständen suchen möchte, ist ebenfalls willkommen. Der Warenverkehr ist ausschließlich unentgeltlich. Für das leibliche Wohl sorgt die „Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim“.

Weitere Informationen unter Tel. 07222 381-5555 oder auf www.awb-landkreis-rastatt.de/warentauschtag.

Veranstaltungen vom 1. bis 11. Oktober

Donnerstag, 1. Oktober

15 Uhr, **Interkulturelle Woche: Sprachreise in Geschichten**, Stadtbibliothek

16 Uhr, **Interkulturelle Woche: Kulinarik „4 Länder - 4 Gänge“**, JuFaz

19.30 Uhr, **Kulturring, Buchhandlung Bücherwurm: Lesung und Musik mit Stefan Moster**, Gertrud-Hammann-Haus

Freitag, 2. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

15 Uhr, **Interkulturelle Woche: Thema Afrika**, JuFaz

19 Uhr, **Unimog-Museum: Vortrag von Raoul Schrott – Sternenhimmel der Menschheit**

19 Uhr, **Singalong – Nahoggel Mitsingel!**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule

20 Uhr, **Christian Schulte-Loh – Import Export**, klag-Bühne

Freitag, 2. und Samstag, 3. Oktober

18 Uhr, **Zwei Nächte im Unimog-Museum**

Samstag, 3. Oktober

11 Uhr, **MV Sulzbach: MOPS-Tour 2026**, Start: Turnhalle Sulzbach

20 Uhr, **Unsere Demokratie – Das multimediale Musiktheaterstück für Jung und Alt**, klag-Bühne

Sonntag, 4. Oktober

11 Uhr, **RundwegFreunde: Rundwegtag in Michelbach**, Treffpunkt Wiesentalhalle

Mittwoch, 7. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

14 Uhr, **OV Michelbach: hilver-Vortrag beim Seniorennachmittag**, Michelbach, Kath. Kindergarten St. Michael

Donnerstag, 8. Oktober

14 Uhr, **Forum älterwerden: Erntedank- und Oktoberfest**

beim Seniorennachmittag, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweiler

16 Uhr, **Seniorenrat und Gaggenauer Altenhilfe: hilver-Vortrag im Internetcafé**, Helmut-Dahringer-Haus

20 Uhr, **COLLECTIVITY - Klangbrücken feat. Song Yi Jeon**, klag-Bühne

Freitag, 9. Oktober

20 Uhr, **Interkulturelle Woche: Anissa Loucif: Mach nicht so auf teuer**, klag-Bühne

Samstag, 10. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

10 Uhr, **Bad Rotenfesler Hofflohmärkte**, Höfe im Ortsteil

20 Uhr, **Johannes Flöck: Früher war ich jünger – wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen**, klag-Bühne

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Oktober

Fr., 19 Uhr, Sa., 11 Uhr, **TV Ober-**

weiler: Keschtefest, Festplatz, Oberweiler

Sonntag, 11. Oktober

11 Uhr, **Naturparkmarkt**, Marktplatz

18 Uhr, **Kulturring: Ardeo Quartett**, Jahnhalle



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke warnen vor Kampagnen zur Smart-Meter-Installation

Derzeit erhalten Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Schreiben von wettbewerblichen Messstellenbetreibern (wMSB), in denen der Einbau eines intelligenten Messsystems, eines sogenannten Smart Meters, angeboten wird.

Die Schreiben können auf den ersten Blick den Eindruck einer offiziellen Mitteilung erwecken. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass es sich hierbei um ein freiwilliges Angebot eines wettbewerblichen Messstellenbetreibers handelt. Ein Wechsel des Messstellenbe-

treibers ist nicht erforderlich. Als grundzuständiger Messstellenbetreiber sind die Stadtwerke für den gesetzlich vorgesehenen Messstellenbetrieb im Netzgebiet verantwortlich. Werden Zähler im Rahmen des Smart-Meter-Rollouts ausgetauscht, informieren die Stadtwerke die betroffenen Kunden entsprechend. Der Einbau intelligenter Messsysteme erfolgt schrittweise. Der Gesetzgeber hat hierfür bestimmte Verbrauchs- und Anlagengruppen festgelegt. Dazu zählen unter anderem

Haushalte mit einem Jahresverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden sowie bestimmte Betreiber von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Wallboxen. Nach §§ 29 ff MsbG obliegt in diesen Fällen der Einbau von iMS ausschließlich dem grundzuständigen Messstellenbetreiber. Kunden, die unter diese Regelung fallen, werden rechtzeitig von den Stadtwerken informiert. Wer ein entsprechendes Angebot von einem wettbewerblichen Messstellenbetreiber erhalten hat und unsicher ist, kann sich

an die Stadtwerke Gaggenau wenden.

Wichtig:

- Keine Verträge unter Zeitdruck unterschreiben.
- Nicht in jedem Haushalt ist ein Smart Meter verpflichtend. Ist ein neuer Stromzähler oder ein Smart Meter erforderlich, informieren die Stadtwerke rechtzeitig.
- Die für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme geltenden Preise richten sich nach gesetzlichen Vorgaben.

Fernwärmeausbau in der Jahnstraße geht in die nächste Phase

In der Jahnstraße gehen die Arbeiten im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die Stadtwerke zügig voran.

Ab dem 30. September wird die schon bestehende Baustelle erweitert. Die Jahnstraße wird ab der Einmündung

Waldstraße bis auf Höhe der Hausnummern 23 bis 26 voll gesperrt. Im Baustellenbereich gilt ein Halteverbot. Die bisher

eingerrichtete Umleitung bleibt weiterhin bestehen.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



45. Gaggenauer Musikwettbewerb

Am Sa., und So., 14. und 15. Nov., richtet die Musikschule zum 45. Mal den Gaggenauer Musikwettbewerb aus. Teilnehmen können Duos und Ensembles mit Instrumenten oder Gesang, die im Stadtgebiet wohnen, dort Unterricht erhalten oder in einem Orchester im Stadtgebiet mitwirken. Jährlich stellen

sich rund 100 Teilnehmer ab fünf Jahren dem Wettbewerb. Im Gegensatz zu vielen anderen Wettbewerben stehen dabei die Motivation und die Freude an der Musik im Vordergrund. Deshalb erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Preis. Innerhalb verschiedener Altersstufen präsentieren

die Duos und Ensembles ihre vorbereiteten Beiträge einer fachkundigen, dreiköpfigen Jury. Diese bewertet die Vorträge nach musikalischen Gesichtspunkten innerhalb der jeweiligen Alterskategorien. Die öffentlichen Wertungsspiele beginnen am Sa., 14. Nov., ab etwa 9 Uhr im Josef-Riedinger-

Saal. **Anmeldeschluss ist Fr., 9. Okt.** Ausschreibungen und Anmeldeunterlagen sind im Sekretariat erhältlich. Das öffentliche Preisträgerkonzert mit Preisverleihung findet am So., 15. Nov., um 16 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Bürgermeister Andreas Paul wird die Preise persönlich überreichen.

„Singalong“ – Nahogge und mitsingen!

Lust auf Singen, gute Laune und einen Abend mit viel Musik? Beim 10. „Singalong“ der Musikschule sind alle nach dem Abschluss der Projektwoche „Offener Unterricht“ eingeladen, gemeinsam Musik zu

machen, unkompliziert und ohne Leistungsdruck. Vorkenntnisse braucht es keine: einfach kommen und mitmachen. Sofia Kallio (Gesang) und Matthias Barth (Klavier) haben wieder ein buntes Programm

zusammengestellt. Am Freitag stehen unter anderem „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens und „Super Trouper“ von ABBA auf dem Programm. Texthefte gibt es vor Ort, Notenlesen ist keine Voraussetzung. Das „Sin-

galong“ wird vom Verein der Freunde und Förderer der Musikschule gefördert. Getränke können vor Ort gekauft werden. Freitag, 2. Okt., 19 Uhr, Josef-Riedinger-Saal. Eintritt frei, Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

Kultur

Die Wunderübung - MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim lädt ein

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Wunderübung“, eine Komödie von Daniel Glattauer, auf.

Zum Stück: Eine Paartherapie gerät völlig aus dem Ruder. Johanna und Valentin stecken mitten in einer Beziehungskri-

se. Der Paartherapeut versucht die beiden Streithähne wieder zusammenzubringen, jedoch ohne Erfolg. Schließlich greift er nach einer ungewöhnlichen Methode: der Wunderübung. Eine pointierte Therapiestunde auf der Bühne. Die Aufführungen sind in der Mahlberghalle

in Freiolsheim am Fr., 16. Okt., und Sa., 17. Okt., jeweils um 19.30 Uhr und So., 18. Okt., um 17 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn; eine kleine Bewirtung wird angeboten. Es wird Eintritt erhoben; es gibt nummerierte Sitzplätze. Ein Gastspiel findet

am 23., 24. und 25. Okt. im Familien- und Bürgertreff Traube in Karlsbad-Spielberg statt. Mehr Informationen und Kartenbestellung bei Heide Glasstetter/Klaus Braun, Tel. 07204 518 oder www.mtw-freiolsheim.de. Die Theatergruppe freut sich auf viele Besucher.

hilver: Kulturbegleitung und Informationen

Die digitale Nachbarschaftshilfe bietet Unterstützung in vielen Lebensbereichen an und ermöglicht Teilhabe. Insbesondere durch das neue Angebot „Gemeinsam Kultur erleben“.

Damit richtet sich hilver nun auch an Menschen, die gerne eine Kulturveranstaltung besuchen, aber nicht allein gehen wollen. Ehrenamtliche aus dem hilver-Pool können Interessierte zur Veranstaltung begleiten, sie auf Wunsch abholen und anschließend wieder sicher nach Hause bringen. Damit wird ein gemeinsamer Kulturbesuch möglich.

Bei städtischen Kulturveranstaltungen übernimmt das Kulturbüro die Hälfte des Eintrittspreises für die Begleitperson. Bei Interesse an einer nichtstädtischen Veranstaltung kann über hilver der Kontakt zum jeweiligen Veranstalter

hergestellt werden. In den kommenden Wochen stehen unter anderem folgende Veranstaltungen zur Auswahl:

- Donnerstag, 8. Oktober: „COLLECTIVITY – Klangbrücken feat. Song Yi Jeon“

- Freitag, 9. Oktober: „Anissa Loucif – Mach nicht so auf teuer“ im Rahmen der Interkulturellen Woche
- Donnerstag, 22. Oktober: „mo’gro – moving and grooving“

- Freitag, 23. Oktober: „Herbsttöne – Kapelle Waldfriedhof“, Eintritt frei

hilver stellt sich vor

Wer die digitale Nachbarschaftshilfe hilver kennenlernen möchte, hat dazu in den nächsten Wochen wieder Gelegenheit. Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr: Kurzvortrag beim Seniorennachmittag in Michelbach im Kindergarten
- Donnerstag, 8. Oktober, 16 Uhr: hilver-Informationsnachmittag beim Internetcafé des Seniorenrats Gaggenau im Helmut-Dahringer-Haus, Gaggenauer Altenhilfe
- Samstag, 14. November, 14.30 Uhr: Kurzvortrag beim Seniorennachmittag in Sulzbach im Vereinsheim



Gemeinsam Kultur erleben geht zum Beispiel bei mo’gro im klag.

Foto: Götz

Bluegrass-Festival in Sulzbach

Am **Sa., 17. Okt.**, findet das diesjährige Bluegrassfestival in der Turnhalle in Sulzbach statt. International wird es auf

dem Festival mit „Main Grass“ aus dem Raum Frankfurt, „The Rustic Robots“ aus der Tschechischen Republik und „Liam

Purcell and Cane Mill Road“ (USA). Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musiker sind bereits ab 15 Uhr zum gemeinsamen Jammen willkommen. Der Eintritt kostet 25 Euro. Foto: Main Grass

Kultur im Herbst: Regionale Künstler und Theater für Kinder

Mit dem Herbst kommt auch die Lust auf Kultur: auf ein gutes Konzert, etwas Literatur oder ein schönes Theaterstück. Das neue Kulturrausch-Programm hält dafür einiges bereit.

Die klag-Bühne bietet neben Kabarett und Comedy auch regionalen Künstlern eine Bühne. Das Musikkollektiv **COLLECTIVITY** hat sich in Gaggenau schon

längst einen Namen gemacht. Getreu dem Motto „Immer wieder neu“ treffen sich die Musiker in unterschiedlichen Formationen, laden internationale Gäste dazu ein, mit ihnen auf der Bühne zu stehen. Als Nächstes ist die koreanische Sängerin Song Yi Jeon mit COLLECTIVITY zu erleben: am Donnerstag, 8. Oktober, 20 Uhr im klag.

Noch relativ jung ist die Formation **mo’gro – moving and grooving**. Einmal im Monat sorgt die Hausband der klag-Bühne für musikalische Überraschungen. Der Kern der Band (Mario Götz – Gesang, Alex Krieg – Keyboard, Louis Müller – Bass und Roland Hasenohr – Gitarre) ist fix. Drumherum gesellen sich aber immer wieder weitere Musiker. Das nächste Konzert ist am Donnerstag, 22. Oktober, 20 Uhr, im klag. Am 17. Dezember plant mo’gro ein Weihnachtsspecial.

Zum vierten Mal messen sich beim **Poetry Slam** die Dichter in Gaggenau am Samstag, 21. November, 20 Uhr im klag. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Texte müssen selbst geschrieben sein, der Vortrag ist maximal sechs Minuten lang. Durch den Abend führt Natalie Friedrich aus Malsch.

Beliebt ist auch die Reihe **Heimspiel** von Künstlern, die aus Gaggenau kommen oder dort leben. Mit seinem Candlelight-Konzert schafft Moritz Eichin am Freitag, 4. Dezember, 20 Uhr, im klag einen Abend voller Atmosphäre, Wärme und musikalischer Wärme. Er interpretiert bekannte Songs, große Klassiker und vergessene Perlen der vergangenen 70 Jahre.

Die Jahnhalle hat Platz genug für ein großes, junges und quirliges Publikum in der Reihe **Kulturrausch für Kids**: In diesem Herbst stehen zwei Stücke auf dem Programm. Das Theater mimikri spielt „Des Kaisers neue Kleider“ (Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr). Am Donnerstag, 3. Dezember, 15.30 heißt es „Pettersson bekommt Weihnachtsbesuch“. Das Theater Kuckucksheim spielt die Geschichte über den neugierigen Kater Findus. Infos und Karten www.kulturrausch-gaggenau.de



Moritz Eichin sorgt für eine heimelige Atmosphäre. Foto: privat

Lions Club fördert „Welten entdecken“ ein weiteres Mal

Bereits zu Beginn dieses Jahres hatte der Lions Club Gernsbach-Murgtal das Projekt „Welten entdecken“ mit einer großzügigen Spende unterstützt. In diesen Tagen hat der Lions Club weitere 1.000 Euro an die Stadt Gaggenau überwiesen und ermöglicht das niederschwellige Kulturangebot für Schulklassen auch in diesem Herbst.

„Wir unterstützen Jugendprojekte in der Region gern“, erklärt Dr. Harald Fritz, der ehemalige Präsident des Lions Clubs bei der symbolischen Scheckübergabe. „Uns liegen besonders die Jugendlichen am Herzen, die sonst nicht gefördert werden.“ Das Projekt „Welten entdecken“ des städtischen Kulturbüros in Kooperation mit der Stadtbibliothek Gaggenau ermöglicht grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen Zugang zu Kunst und Kultur über die Schulen. Durch Lesungen, Theater-, Rap- und Trommelworkshops

schafft das Projekt kreative Räume, in denen sich Kinder ausdrücken, ausprobieren und wachsen können.

„Die Resonanz auf die Workshops, Lesungen und Theater hat unsere Erwartungen im vergangenen Frühjahr weit übertroffen. Deshalb sind wir für diese großzügige Zuwendung des Lions Clubs dankbar“, sagt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Die Veranstaltungen waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht“, bestätigt Angelika Schroth, Leiterin des städtischen Kulturbüros. Insgesamt 550 Schüler aus 28 Klassen erlebten einen Theater- oder Trommelworkshop, eine berührende Lesung oder testeten ihr Talent als Rapper.

Auch durch die Spende kann „Welten entdecken“ nun fortgesetzt werden. Das Geld für Zuwendungen wie diese erwirtschaftet der Lions Club unter anderem mit dem Verkauf des Adventskalenders, erläutert die

aktuelle Lions-Club-Präsidentin Beatrix von Steuben. „Der Verkauf beginnt im November“, kündigt sie an.

Bei der symbolischen Scheckübergabe waren dabei: Beatrix von Steuben, Dr. Harald Fritz und Alexander Doll vom Lions Club, Thomas Maisch, Vorsitzender des Hilfswerks Lions Club, Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Angelika Schroth und Ute Acri vom Kulturbüro sowie Bianca Grittmann, Leiterin der Stadtbibliothek.

Der Lions Club Gernsbach-Murgtal besteht aus Menschen, die aus verschiedenen Städten und Gemeinden des Murgtals stammen oder dort ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben. Im Rahmen der Lions Clubs, die weltweit vertreten sind, engagieren sie sich im sozialen Leben und Umfeld des Murgtals. Sie wollen der Gesellschaft etwas von dem, was sie erreichen durften, zurückgeben. Lions erscheint ihnen allen dafür die richtige Plattform zu sein.



Freude bei der Scheck-Übergabe.

Foto: Stadt Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek

Abschlussparty von „Heiss auf Lesen“ ein voller Erfolg

Nach neun spannenden Wochen voller Lese Freude fand kürzlich die große Abschlussparty von „Heiss auf Lesen“ im Unimog Museum statt.

Insgesamt beteiligten sich 101 Kinder an der Aktion und lasen 393 Bücher. Die Aktion richtete sich an Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse und motivierte sie in den Sommerferien zum ausgiebigen Schmökern, Entdecken und Mitmachen. Eröffnet wurde „Heiss auf Lesen“ im Juli mit einer Lesung des Autors und Synchronsprechers Marc Rosenberg, der mit seiner prägnanten Stimme und seinem fantastischen Abenteuerroman „Eliot Holtby und das Universum der Vergangenheit“ begeisterte. Die Lesung wurde vom Lions Club Gernsbach-Murgtal ermöglicht. Zum Abschluss der

beliebten Sommerferienaktion erhielten die Teilnehmenden nun Urkunden und Preise und konnten im Unimog Museum die legendären Fahrzeuge bestaunen. Als besonderen Höhepunkt erlebten alle Gäste eine actionreiche Tour auf dem Unimog-Außenparcours. Die große Verlosung der Hauptpreise sorgte zusätzlich für strahlende Gesichter. Die Leiterin der Stadtbibliothek, Bianca Grittmann, betonte: „Alle, die bei Heiss auf Lesen mitgemacht haben, sind Gewinner, denn Lesen macht Spaß und ist zudem eine wichtige Schlüsselkompetenz.“ Ein herzliches Dankeschön gilt den großzügigen Sponsoren, die das Projekt unterstützt haben: Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald, Annis Schwarzwald Geheimnis Sasbachwalden, Baiersbronn

Touristik, Bücherbüchse, Bücherwurm, Burda Museum Baden-Baden, Café Brezels, Café Felix, Cineplex Baden-Baden, Dönerfabriq, Esel-Erlebnisse Claudia und Rolf Scharer, Eiscafé Rimini, Eiscafé Rizzardini, E-Kutscher Rolf Neudert, Erlebnis Minigolfplatz Sinsheim, Experimenta, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe, Festspielhaus Baden-Baden, Forum Kino Rastatt, Freizeit- und Sport Zentrum Mehlskopf, Gasometer Pforzheim, Kurpfalz Park

Wachenheim, Infozentrum Kaltenbronn, Madame Lamina, McDonald's, Neubuch Alpaka, Riesenrutschbahn Poppeltal, Rotherma, Schiffmacher, Soccer Palace Kuppenheim, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Stefan Kaminski Fotografie, Technik Museum Speyer, Thalia Baden-Baden, Theater Baden-Baden, Thermen & Badewelt Sinsheim, Tierpark Bretten, Toccarion, Too Bee, Unimog Museum, Waldklettergarten Pforzheim und Zoo Heidelberg.



Große Spannung bei der Verlosung der Hauptpreise mit Elin Messina und Sarah Scherbarth.

Herbstflohmarkt

Zum traditionellen Herbstflohmarkt lädt die Stadtbibliothek ab Dienstag, 6. Oktober, ein. Bis zum 31. Oktober können Buch-

liebhaber wieder in einer großen Auswahl von Büchern stöbern und diese preisgünstig ersteilen. Die Stadtbibliothek trennt

sich regelmäßig von Teilen ihrer Bestände, um Platz für neue Medien zu schaffen. Im Glasrondell werden Romane, Sachbücher

und Kinderbücher angeboten. Der Flohmarkt kann während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

Neues aus der Stadtbibliothek

Neu erschienen im Heyne Verlag

Baldin, Carolina

Jung, Mama, Witwe: mein Weg durch die Trauer. Wie ich mir mit meiner kleinen Tochter ein neues Lebensglück aufbaue

ISBN: 978-3-45360-744-6

Standort: Mcl 33 Bald

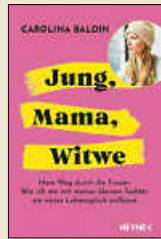


Foto: Heyne Verlag

Carolina erzählt offen und berührend von ihrem Leben als junge Mutter nach dem plötzlichen Verlust ihres Partners und den Herausforderungen des Weiterlebens. Ehrlich, emotional und zugleich hoffnungsvoll gibt sie Einblicke in Trauer, Mutterschaft und den mühsamen Weg zurück ins Leben.

Neu im Blanvalet Verlag

Macmillan, Gilly

Die Bibliothek

ISBN 978-3-76451-007-7

Standort: SL MacM



Foto: Blanvalet Verlag

Die junge Wissenschaftlerin Anya gerät bei der Entschlüsselung geheimnisvoller Manuskripte in einen tödlichen Konflikt zweier Frauenorganisationen, die ein verschollenes Buch suchen. Spannend, geheimnisvoll und voller überraschender Wendungen verbindet der Thriller historische Rätsel, das berühmte Voynich-Manuskript und mehrere mysteriöse Todesfälle.

Neu bei Penguin Random House

Hansen, Dörte

Broder

ISBN 978-3-7599-0353-2

Standort: CD Literatur B



Foto: Penguin Random House Audio

Broder Bahnsen, vom elterlichen Hof verdrängt und inzwischen Tierarzt, kehrt nach über 20 Jahren in die Nähe seiner Familie zurück und wird mit den Schattenseiten der modernen Massentierhaltung konfrontiert. Klar, eindringlich und vielschichtig erzählt Dörte Hansen von familiären Konflikten, verletzten Lebensentwürfen und der Frage nach Verantwortung gegenüber Tier und Natur.

Braner, Marie

Vier Hexen und ein Zufallszauber

ISBN 978-3-283-0400-5

Standort: 5.1 Bran



Foto: Penguin Random House

Vier beste Freundinnen entdecken an ihrem dreizehnten Geburtstag plötzlich magische Kräfte und geraten in ein aufregendes Abenteuer voller Chaos und geheimnisvoller Ereignisse. Spannend, magisch und humorvoll erzählt der Reihenauftritt von Freundschaft, Mut und der Suche nach einem uralten Zauber.

Neues aus dem Knesebeck Verlag

Lorenzi, Enrico

Komm, wir trinken Kakao!

ISBN 978-3-9896-2126-8

Standort: Bilderbuch 1 Lore



Foto: Knesebeck Verlag

Der kleine Fuchs genießt den Herbstabend und macht sich auf die Suche nach jemandem, der mit ihm einen gemütlichen Kakao am Lagerfeuer trinken möchte. Warmherzig und stimmungsvoll erzählt die Geschichte von Freundschaft, Hilfsbereitschaft und den kleinen Glücksmomenten der goldenen Jahreszeit.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Tagesordnung:

für die öffentliche Sitzung **des Bau- und Umweltausschusses** am **Donnerstag, 8. Oktober 2026** um **18:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Baubeschluss Bauvorhaben Instandsetzung Murgbrücke Weinauer Straße
4. Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans „Nördliche Ebersteinstraße und östliche Mozartstraße“ im Stadtteil Ottenau
 - Zustimmung zur Zulassung einer Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB für den Anbau von zwei Balkonen an einem bestehenden Wohnhaus -
5. Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“ (Im Pantel 10, Ottenau)
 - Beschluss über die Zustimmung -
6. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez.

Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Der zehn Jahre alte **Alex** ist fit und gesund, musste aber aus gesundheitlichen Gründen seine Familie verlassen. Der verträgliche Rüde sucht dringend ein liebevolles Zuhause oder einen Dauerpflegeplatz für seine letzten Jahre; die anfallenden Kosten übernimmt der Verein, kennenlernen kann man ihn in der Auffangstation am Baden Airpark. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



BILDUNG

Volkshochschule

Neue Kurse der Volkshochschule

Geistig fit – BB34504GA

Sie lernen, Ihr Gehirn gezielt und mit Freude fit zu halten. In praxisnahen Übungen trainieren Sie Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit, Gedächtnis, Wortfindung und Wortschatz, Gleichgewicht und Koordination – mit Bewegungs-, Tisch- und Knobelspielen.

3-mal mittwochs, ab 7. Okt., 16.30 bis 18.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (60 Euro)

Verbraucherbildung:

Heizungstausch – Das richtige Heizsystem! – BB1G525GA

Sie lernen, welches Heizsystem für Sie infrage kommt und welche gesetzlichen Vorgaben dabei zu beachten sind. In diesem Vortrag informieren Sie sich über das Erneuerbare-Wärme-Gesetz sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten für den Heizungstausch.

Mi., 7. Okt., 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (kostenfrei)

Gitarre – Grundkurs – BB2D633GA

Grundlagen für das Begleitspiel auf der Gitarre. In praxisnahen Übungen trainieren Teilnehmer erste Akkorde, Anschlagtechniken und die ersten Schritte in der Zupftechnik in entspannter Atmosphäre.

6-mal, freitags, ab 9. Okt., 17 bis 18 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (48 Euro)

Kochkurs: Gesunde Küche für Berufstätige – BB35518GA

Trotz wenig Zeit schnelle, gesunde und alltagstaugliche Gerichte zubereiten. In praxisnahen Übungen trainieren Teilnehmer zeitsparenden Einkauf, die Auswahl saisonaler Lebensmittel und die Zubereitung einfacher, ausgewogener Gerichte. Auch für Einsteigerinnen und Einsteiger geeignet.

Fr., 9. Okt., 18 bis 20.45 Uhr, Merkurschule Ottenau (23 Euro)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder 07222 381-3520.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Die Termine im Internetcafé (Marxstr. 7) finden am **1., 15., und 29. Okt.**, statt. Im Helmut-Dahringer-Haus (Bismarckstr. 6) finden die Termine am **8. und 22. Okt.**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 10. und 24. Okt.**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstärkung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Quartierhaus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 17 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.30 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt.

Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde

Wer Fragen oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt Gerit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Erzählungen und Musik im Oktober

Heute werden die Besucher ab 14.30 Uhr von Sybille Gogeißl unterhalten. Die nächste Veranstaltung ist am Do., 15. Okt., mit dem Saxofon-Ensemble unter der Leitung von G. Stephan. Bewirtung ab 14 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

KIRCHEN

denk-würdig

„Die sehen uns doch gar nicht mehr.“ Diesen Satz hört man derzeit oft. Dahinter steckt ein Gefühl, das viele Menschen bewegt: mit den eigenen Sorgen und Erfahrungen nicht wirklich wahrgenommen zu werden. Am Erntedanksonntag hören wir die Geschichte von der Speisung der Viertausend. Bevor Jesus handelt, sieht er die Menschen. Er nimmt ihren Hunger, ihre Erschöpfung und ihre Not wahr und sagt: „Mich jammert das Volk.“ Darin liegt eine wichtige Erfahrung für unser Zusammenleben. Man muss die Meinung des anderen nicht teilen. Aber jeder Mensch möchte ernst genommen werden. Zuhören, nachfragen, verstehen wollen: So kann Vertrauen wachsen, auch dort, wo unterschiedliche Ansichten bestehen bleiben. Die biblische Geschichte geht noch einen Schritt weiter. Jesus sieht nicht nur, was fehlt. Er fragt auch: Was ist da? Sieben Brote und einige Fische. Wenig, aber nicht nichts. Und aus diesem Wenigen wird genug für viele. Wir feiern am Sonntag Erntedank. Neben allem, was uns Sorgen macht, dürfen wir auch auf das schauen, was vorhanden ist: Menschen, die Verantwortung übernehmen, Nachbarschaften, die tragen, und Begegnungen, die verbinden. Die gute Nachricht lautet: Gott sieht uns. Mit allem, was uns bewegt. Wer sich von Gott gesehen weiß, kann vielleicht auch den Blick für andere neu gewinnen.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Pfarrer Alexander Kunick. Foto: privat

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Gaggenau

Samstag, 3. Oktober

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6; 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest

Dienstag, 6. Oktober

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 1. Oktober

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Sonntag, 4. Oktober

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Dienstag, 6. Oktober

18 Uhr Versöhnungsabend im Rahmen der Firmungvorbereitung 2026

Donnerstag, 8. Oktober

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Freitag, 2. Oktober

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr Heilige Messe, Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mitgestaltet von den Kindergärten St. Laurentius, Bad Rotenfels und St. Josef, Gaggenau; 12 Uhr Taufe; 18 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 7. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Kapelle St. Sebastian; 18.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian

Maria Hilf, Moosbronn

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Kirche Maria Hilf, Moosbronn finden die Gottesdienste in der Kirche St. Maria in Freiolsheim, Max-Hildebrandt-Str. 16, statt.

Freitag, 2. Oktober

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Oktober

11 Uhr Heilige Messe und Feier des Erntedankfestes

St. Jodokus, Ottenau

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr Heilige Messe und Feier des Erntedankfestes

Montag, 5. Oktober

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 3. Oktober

18.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest

Mittwoch, 7. Oktober

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 1. Oktober

18.30 Uhr Heilige Messe und Anbetung

Sonntag, 4. Oktober

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 8. Oktober

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 4. Oktober

9 Uhr Heilige Messe und Feier des Erntedankfestes

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier

Pfarrbüro derzeit geschlossen.

E-Mail: oberweier@kath-rastatt.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 2. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim (Pfr. Stoffers)

Samstag, 3. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Stoffers); 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier (Pfr. Sauer)

Sonntag, 4. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank, Rauental (Pfr. Hemker); 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf (Pfr. Sauer); 10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Kaplan Nagel); 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm (Pfr. Stoffers); 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank, Niederbühl (Pfr. Sauer); 10.30 Uhr Wortgottesfeier zu Erntedank, Kuppenheim; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Reuss)

Dienstag, 6. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier** (Pfr. Sauer); 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm (Kaplan Nagel)

Mittwoch, 7. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim (Pfr. Sauer); 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental (Kaplan Nagel)

Donnerstag, 8. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Stoffers); 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier (Pfr. Hemker)

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU



www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 1. Oktober

19.30 Uhr Klangräume 2026, Autorenlesung von Stefan Muster „Vom Glück, im Chor zu singen“, musikalisch begleitet von Chören aus Gaggenau

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kiki-Kirche und dem Kindergarten, Pfarrer Alexander Kunick und Team, Markuskirche. Wir freuen uns über Lebensmittelspenden und Erntegaben aller Art. Diese können bis Samstag in der Kirche abgelegt werden. Nach dem Erntedankfest werden alle Gaben an die Tafel Gaggenau weitergegeben und kommen damit Menschen in unserer Region zugute.

Donnerstag, 8. Oktober

19 Uhr Filmabend im Gertud-Hammann-Haus, zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, stehen plötzlich vor derselben Wahrheit, Eintritt frei, Spenden willkommen

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 1. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Könige 19, 7

Sonntag, 4. Oktober - Erntedank

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2; 9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Mose 2, 15

Montag, 5. Oktober

19.30 Uhr Musikbesprechung mit Gina Metz für alle Chor-, Orchesterleiter und Organisten des Bezirks in Ettlingen

Donnerstag, 8. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Johannes 4, 14

Video-GottesdiensteEine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 1. Oktober**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „In der ‚schweren Zeit‘ gerettet werden“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Hilf anderen, Jehova kennenzulernen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal

Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.dewww.kirche-murg.de**Sonntag, 4. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Mittwoch, 7. Oktober

9.30 bis 11 Uhr Bibel & Brezel, miteinander frühstücken, reden, singen und eine Botschaft aus der Bibel hören. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die erfahrene Generation. Nach unten gibt es zwar keine Altersgrenze, eine Kinderbetreuung bieten wir allerdings nicht an.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 3. Oktober**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 4. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenauwww.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Kids-Treff: www.efcg-gaggenau.de/kidstreff, pausiert aktuell aufgrund von Renovierungsarbeiten am Gebäude**Sonntag, 25. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst, parallel Kids-Kirche für Kinder von 3 bis 9 Jahren

Sonntag, 29. November

10 Uhr Gottesdienst, parallel Kids-Kirche für Kinder von 3 bis 9 Jahren

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes**

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 1. Okt., um 17 Uhr in der Sportgaststätte „Das Clubhaus“, Bischweier zu ihrem vierteljährigen Treffen. Eine Rückmeldung unter Tel. 0152 28793645 über Teilnahme oder terminliche Absage würde die Disposition erleichtern.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Friedensgebet**

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 10. Okt., um 10.30 Uhr.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren: Am So., 4. Okt., um 10.30 Uhr findet in der Kirche St. Laurentius ein Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Kindern der Kindergärten St. Laurentius, Bad Rotenfels und St. Josef, Gaggenau statt. Die Kinder dürfen ihr Erntedankkörbchen mitbringen. Einladung an alle Familien, bei diesem kindgerecht und liebevoll vorbereiteten Gottesdienst dabei zu sein.

Erntedank

Auch in diesem Jahr unterstützen die Pfarrgemeinden in Gaggenau an Erntedank die Gaggenauer Tafel. Wer sich bei der Erntedankaktion „Danken und Teilen“ beteiligen möchte, ist eingeladen, Lebensmittel wie z. B. Mehl, Zucker, Kaffee, Tee, Reis, Öl, Essig und vieles mehr zu spenden. Abgabe der Spenden: Kirche St. Josef/St. Marien, Gaggenau und Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels: Fr., 2. Okt., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 3. Okt., von 9 bis 12 Uhr.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 8. Okt., um 19 Uhr zeigen wir im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, einen Film über zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Diese stehen plötzlich vor derselben Wahrheit: Das Leben ist ein Geschenk – und jeder Tag eine neue Chance, Gottes Liebe sichtbar werden zu lassen. Was als zufällige Begegnung beginnt, wird zu einer Reise voller Humor, Mut und himmlischer Überraschungen. Gemeinsam entdecken sie, dass wahre Erfüllung nicht in Erfolg, Besitz oder Perfektion liegt, sondern in Vergebung, Dankbarkeit und der Bereitschaft, anderen Gutes zu tun. Schritt für Schritt lernen sie, loszulassen, was sie belastet, und anzunehmen, was Gott ihnen noch schenken möchte. Eine berührende Geschichte über zweite Chancen, über die Kraft der Freundschaft und darüber, wie Glaube selbst in den dunkelsten Momenten Licht bringt. Voller Wärme, Hoffnung und der Erkenntnis, dass das Wertvollste oft erst sichtbar wird, wenn wir unser Herz öffnen. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie unsere Gemeindegemeinschaft unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende.

Interaktiver Austausch im Gertrud-Hammann-Haus

„Ich bin, was ich bin!“ In der Veranstaltungsreihe „Donnerstagabend im Gemeindehaus“ lädt die Kirchengemeinde zusammen mit der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) am Do., 15. Okt., zu einem interaktiven Austausch ein. Ich bin, was ich bin - jedoch

birgt jede Lebensgeschichte Momente, in denen das nicht mehr so ganz klar scheint. Wir widmen uns an unserem gemeinsamen Abend mit Hilfe von Geschichten spannenden und persönlichen Fragen: Wer oder was bin ich? Für mich? Für andere? Warum? Woher weiß ich das? Wir erkunden individuell und im Austausch miteinander eigene Erlebnisse und Erfahrungen. Anhand eines einfachen psychologischen Modells machen wir uns auf die Suche nach Antworten und realistischen Ideen und Anregungen für die eigene Situation. Dieser abendliche Austausch ermöglicht nur einen kurzen Blick auf uns und unser Leben, bei dem vieles verborgen bleiben will und sicher auch soll. Trotzdem ergibt sich vielleicht die eine oder andere Idee für den ganz persönlichen Weg zum „Ich bin, was ich bin!“ in einer Welt, in der niemand eine einsame Insel ist. Beginn im Gertrud-Hamman-Haus ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Gäste.

20 Jahre Radfahrerkerche Hörden

Seit 20 Jahren ist die Radfahrerkerche Hörden ein besonderer Ort der Einkehr an der Tour de Murg. Unter dem Motto „Luft holen für Rad und Seele“ lädt sie Radfahrende, Wandernde und Spaziergehende zum Verweilen, Nachdenken und Auftanken ein. Das Jubiläum wird am So., 11. Okt., gefeiert. Um 10.30 Uhr beginnt ein Festgottesdienst in der Radfahrerkerche. Anschließend spielt der Musikverein Hörden ein Platzkonzert. Für das leibliche Wohl ist mit einem gemeinsamen Mittagessen, Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt dazu ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern. Besucher sind willkommen.



Radfahrerkerche Hörden.

Foto: Rolf Bracht

Chorproben Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Proben finden mittwochs um 19.30 Uhr statt. Der Chor freut sich über neue Sänger, einfach zum „Schnuppern“ dazukommen.

VEREINE KERNSTADT

Bündnis Gaggenau für Demokratie

Musiktheater im klag

Mit einem multimedialen Musiktheaterstück „Unsere Demokratie“ für Jung und Alt, lädt das Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ am Sa., 3. Okt., um 20 Uhr ins klag in Gaggenau ein. An diesem Tag der Deutschen Einheit ist eine lebendige Reise durch die Geschichte unserer deutschen Demokratie garantiert. Statt trockener Vorträge und politischer Sonntagsreden gibt es Musik, Theater, Humor, Gänsehautmomente, Begegnungen – und Überraschungen. Die Demokratie strahlt, verbindet, begeistert und singt manchmal sogar. Dafür sorgen der Saxophonist Carola Herz und die Schauspielerinnen und Tänzerinnen Lena Kirchner. Das Stück will berühren, irritieren und ermutigen. In der zweiten Hälfte des Abends übernimmt Lena Kirchner eine ganz andere Rolle. Von Leonard Herz am Flügel begleitet, singt sie



Lena Kirchner und Carola Herz garantieren eine lebendige Reise durch die Demokratie.

Foto: Leonhard Herz

Lieder aus der deutschen und internationalen Musikgeschichte: von Nina Hagen bis Danger Dan; von „Die Gedanken sind frei“ bis „Don't Worry Be Happy“. Zwischen den Songs sind Gedichte, Texte und Reden zur deutschen Demokratie zu hören: von Brecht bis Danzer; von „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten“ bis „Wir schaffen das“. Auf diese Weise wollen die Initiatoren des Musiktheaters die Besucher auf eine musikalische-gedankliche Reise durch die Zeit mitnehmen. Vorverkauf: Bücherwurm Gaggenau, www.rantastic.com: 15 Euro, Schüler 5 Euro.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna

Am Fr., 16. Okt., um 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a, eine Taberna statt. „80 Jahre Italienische Republik“, so lautet das Thema des Abends. Dr. Alessandro Bellardita, Richter und Publizist, der sich seit Jahren mit der Geschichte der deutschen und italienischen Verfassung beschäftigt, wird uns auf eine Reise in die magischen und hoffnungsvollen Jahre der Entstehung der italienischen Verfassung mitnehmen; eine Reise, auf der wir Menschen begegnen werden, die Italien bis heute prägen – von Nilde Iotti über Palmiro Togliatti bis hin zu Alcide DeGasperi und Sandro Pertini. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Online-Anmeldung unter www.dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schwuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

„Bach am Fluss“

Am Sa., 10. Okt., lädt das Projekt „Bach am Fluss“ zu einer besonderen musikalischen Andacht ein. Der im Murgtal tätige Kantor Sukwon Lee spielt an diesem Tag dreimal in drei verschiedenen Kirchen entlang der Murg bedeutende Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Mit der fließenden Musik Bachs, die seit Jahrhunderten Trost spendet und Menschen im Glauben und der Liebe verbindet, möchte er die Verbundenheit der drei Murgtal-Ortschaften spürbar machen. Auf dem Programm stehen unter anderem die Choralpartita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ sowie die Fantasia in G-Dur. Die geistliche Einführung in den jeweiligen Kirchen übernehmen die zuständigen Pfarrer: 16 Uhr St. Bernhard, Gausbach (Pfarrerinnen Solveigh Walz), 18 Uhr Jakobskirche, Gernsbach (Pfarrer Jochen Lenz), 20 Uhr Markuskirche, Gaggenau (Pfarrer Alexander Kunick). Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Unterstützung wird gebeten.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch im Oktober

Wir treffen uns am Mo., 5. Okt., wieder um 19 Uhr im Christophbräu in Gaggenau. Wir werden die Ergebnisse der Keltertermine besprechen und vor allem uns der Vorbereitung unserer Teilnahme am Naturparkmarkt am 11. Oktober in Gaggenau widmen. Interessierte sind wie immer willkommen.

Freundeskreis Waldseebad

Gelungene Saison 2026

Das Jahr stand für den Freundeskreis Waldseebad Gaggenau ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Engagement und vielen gelungenen Veranstaltungen. Von der Saisoneroöffnung im Mai bis zum Saisonabschluss im September war im und rund um das Waldseebad einiges geboten. Zu den Höhepunkten zählten das Beachvolleyballturnier und das mittlerweile fest etablierte Fußballtennisturnier, die zahlreiche Sportler und Besucher ins Waldseebad lockten. Auch außerhalb des Bades war der Freundeskreis aktiv: Bei der Tour de Gaggenau gingen die „Glorreichen Sieben“ an den Start und vertraten den Verein gemeinsam mit über 1.200 Radlern. Beim Stadtradeln konnte der Freundeskreis seine Platzierungen gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern. Ein besonderer Erfolg waren die Wasserspaß-Tage während der Pfingst- und Sommerferien. Gemeinsam mit dem Spielmobil Rastatt und der DLRG Gaggenau wurde das Waldseebad an mehreren Tagen zu einem attraktiven Treffpunkt für Familien. Zahlreiche Spiel- und Wasserattraktionen sorgten für beste Stimmung bei Groß und Klein. Neben den Veranstaltungen prägten viele ehrenamtliche Einsätze das Vereinsjahr. Sie zeigen eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt innerhalb des Freundeskreises ist und wie viel Leidenschaft die Mitglieder für den Erhalt und die Förderung des Waldseebads einbringen. Mit dem Ende der Freibadsaison verabschiedete sich das Waldseebad in die Winterpause. Info: www.freundeskreis-waldseebad.de



Die Aktiven beim Helferfest.

Foto: Thomas Arnold

Gaggenauer Altenhilfe

Gemeinsam unterwegs zum Wochenmarkt – Ehrenamtliche gesucht

Jede Woche freuen sich die Bewohner der Gaggenauer Altenhilfe auf einen ganz besonderen Ausflug: Gemeinsam mit den Alltagsbegleitern geht es in die nahegelegene Innenstadt zum Wochenmarkt.



Ehrenamtliche gesucht für Ausflüge auf den Wochenmarkt.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Ob ein gemütlicher Spaziergang durch die Straßen, das Bestaunen der vielfältigen Angebote in den Geschäften, ein kleiner Einkauf oder eine Tasse Kaffee, die Ausflüge bringen Abwechslung in den

Alltag und sind für viele der Bewohner ein schöner Höhepunkt der Woche. Dabei gibt es immer etwas zu entdecken und natürlich auch viel Zeit für nette Gespräche und gemeinsame Erlebnisse. Damit diese schönen Ausflüge auch weiterhin regelmäßig angeboten werden können, sucht die Gaggenauer Altenhilfe dringend weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Derzeit gibt es leider nicht genügend Ehrenamtliche, um alle Senioren mitzunehmen. Gesucht werden Menschen, die Freude am Umgang mit älteren Menschen haben und ein wenig Zeit gerne mit anderen teilen möchten. Besonders hilfreich wäre eine regelmäßige Begleitung für etwa zwei Stunden in der Woche, bei der Senioren im Rollstuhl zum Wochenmarkt geschoben werden können. Mit etwas Zeit können Ehrenamtliche den Bewohnern schöne Momente außerhalb des Pflegeheims ermöglichen. Die Gaggenauer Altenhilfe freut sich auf Unterstützung.

Hospiz-Gruppe informiert über ehrenamtliche Mitarbeit

Die Hospiz-Gruppe Gaggenau der Gaggenauer Altenhilfe sucht Personen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten. Ab Februar 2027 bietet sie wieder eine Qualifizierung an. Ein Informationsabend zu dieser Qualifizierung und zur Arbeit der Hospiz-Gruppe findet am Fr., 16. Okt., um 18 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus statt. Wer sich vorstellen kann, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und unterstützen, ist eingeladen. Anmeldungen werden erbeten per E-Mail an n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Die Singstunde heute beginnt wieder um 18.30 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 8. Okt., ebenfalls bereits um 18.30 Uhr. Wir würden uns sehr über neue oder ehemalige Aktive freuen, die sich dem Chor anschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Kommen Sie unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz gerne Auskunft, Tel. 07225 74705.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau zur nächsten Mitgliederversammlung am Do., 8. Okt., um 19.30 Uhr in den Schulungsraum in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels eingeladen. Schwerpunkt ist unsere Lokalschau und die weiteren Ausstellungen im Kreis- und Landesverband. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Kulturring Gaggenau

Stefan Moster: Vom Glück, im Chor zu singen

Was macht das Singen im Chor so besonders? Dieser Frage geht Stefan Moster in seinem Buch „Vom Glück, im Chor zu singen“ nach. Der Autor erkundet kenntnisreich und unterhaltsam die Welt der Chöre und nimmt dabei Geschichte und Gegenwart ebenso in den Blick wie die gemeinschaftsstiftende Wirkung des Singens. Der Kulturring Gaggenau lädt heute, am Do., 1. Okt., um 19.30 Uhr zur Lesung mit musikalischem Rahmen ins Gertrud-Hammann-Haus (Eckenerstr. 1 a) ein. Musikalisch begleitet wird der Abend von Mitgliedern aus den Chören des Chorleiters Achim Rheinschmidt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm statt, die in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen und das zehnjährige Jubiläum von Inhaberin Andrea Biedermann feiert. Karten gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf über die Buchhandlung Bücherwurm, Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.

Vortrag am 2. Oktober: Raoul Schrott – „Sternenhimmel der Menschheit“

Am Fr., 2. Okt., findet um 19 Uhr der Vortrag „Sternenhimmel der Menschheit“ mit Raoul Schrott im Unimog-Museum statt. Mit ihrer ungeheuren Einbildungskraft haben die Menschen in den Sternen ihre ältesten Kunstwerke geschaffen und dadurch ihre Kulturen dargestellt. Der vielfach ausgezeichnete Autor und hervorragende Redner betrachtet die Sternenhimmel verschiedener Kulturen und Kontinente und fügt deren Sternensagen zu einem einzigartigen Epos der Menschheitsgeschichte. Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Unimog-Museum statt, parallel zur Veranstaltung „Nacht im Museum“ mit gegenseitig reduziertem Eintritt. Eintritt: 10 Euro Mitglieder, 15 Euro Nichtmitglieder; Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf über die Buchhandlung „Bücherwurm“, Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.

Ardeo Quartett: Konzert am 11. Oktober

Zum ersten Konzert der beginnenden Herbstsaison lädt der Kulturring wieder in die Jahnhalle ein. Am So., 11. Okt., um 18 Uhr gastiert das Ardeo Quartett mit vier Musikerinnen aus Frankreich. Bereits für November 2020 war das Ardeo Quartett vom Kulturring verpflichtet worden, doch wegen der Corona-Pandemie musste das Konzert abgesagt werden. Nun kommt es zum zweiten Anlauf. Das Quartett gründete sich 2001 am Conservatoire national supérieur de musique et de danse in Paris. Internationale Wettbewerbspreise in Bordeaux, Moskau, Melbourne sowie der Premio Paolo Borciani in Reggio Emilia zeichneten seine außergewöhnlichen Qualitäten aus. Mit dem Namen des Quartetts, abgeleitet vom lateinischen „ardeo“ (brennen, glühen, lodern) haben die vier Musikerinnen zugleich das Motto und die Art definiert, wie sie sich ihrem Repertoire nähern. Eintritt: 18 Euro Mitglieder, 24 Euro Nichtmitglieder; freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.



Das Ardeo Quartett kommt nach Gaggenau. Foto: F. Strauss

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Fahrradtour zur Murgmündung

So., 4. Okt., Radtour zur Murgmündung. Treffpunkt um 10.30 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Wir fahren über Gaggenau - Kuppenheim - Rastatt bis zur Murgmündung in Steinmauern. Zurück über Plittersdorf - Ottersdorf - Rastatt - Niederbühl - Förch - Gaggenau. Insgesamt ca. 60 km, weitgehend eben. Verpflegung und Helm nicht vergessen. Anmeldung bei Erich Klumpp, Tel. 0157 88122556.

Murgtal Panthers



Heimspiele

1. Herren Bezirksoberriga: Sa., 3. Okt., 19.30 Uhr, Murgtal Panthers - HSG Hardt, Realschulsportthalle Rotenfels. Die Gäste haben den Vorteil bereits zwei Spiele absolviert und einen Sieg erspielt zu haben. Die Panthers hatten bereits am vergangenen Dienstag ein Auswärtsspiel beim derzeitigen Tabellenführer SG Kappelwindeck 2, die inzwischen mit einigen Verbandsligaspielern bestückt sind, zu bestreiten (Ergebnis folgt).

1. Frauen Landesliga: Sa., 3. Okt., 17.30 Uhr, Murgtal Panthers - HC Hardtwald, Realschulsportthalle Rotenfels. Am Samstag starten die Handball-Frauen in die neue Saison 2026/27 gegen den HC

Hardtwald in der Landesliga. Der Gegner, der aus Eggenstein / Ludwigsburg kommt, ist mit 4:0 Punkten gestartet und steht auf dem 1. Tabellenplatz. Das Team muss mit Melissa Fritz und Lena Hartmann (zu SG Mugg/Kupp) auf zwei Leistungsträgerinnen verzichten. Neu-Trainer Frank Schulmeister setzt auf die eigenen Jugendspielerinnen.

2. Herren Bezirksliga: So., 4. Okt., 18.30 Uhr, Murgtal Panthers 2 - TV Malsch, Realschulsportthalle Rotenfels. Malsch steht mit 4:0 Punkten mit den Panthers an der Spitze der Bezirksliga. Die Gäste stiegen in der vergangenen Runde aus der Bezirksoberliga ab. Das Lokalderby ist ein Spitzenspiel zweier starker Mannschaften. Murgtal Panthers - SV Langensteinbach 31:20 (15:10). Im ersten Verbandsspiel am vergangenen Dienstag besiegten die Murgtal Panthers 2 die Gäste aus Langensteinbach zu Hause mit 31:20 Toren und hatten damit einen gelungenen Saisonstart. Tore: S. Jocher + P. Siegel + F. Sink je 5, Chr. Baier + D. Saum je 3, F. Lieser + N. Merkel + F. Schaal je 2, M. Albrecht + J. Deck + N. Frauendorff + Jan-Niklas Huber je 1.

2. Herren: TV Knielingen - Murgtal Panthers 22:31 (8:16). Am vergangenen Samstag folgte ein Sieg beim TV Knielingen. Tore: D. Saum (7), S. Jocher + P. Siegel + F. Sink je 4, Chr. Baier + P. Felder je 3, F. Schaal 2, J-N. Huber + F. Lieser + C. Stößer + M. Unger je 1.



1. und 2. Herren.

Foto: Jürgen Gerbig

Abt. Jugend Jugend-Ergebnisse

B-Mädchen BW-Oberliga: HSG Ortenau Süd - Murgtal Panthers 20:22 (10:13). Die Murgtal Panthers erspielten einen Auswärtssieg bei der HSG Ortenau Süd. Die Panthers übernahmen die Führung zum 4:6, die bis zur Halbzeit auf 3 Tore zum 10:13 ausgebaut werden konnte. Das Spiel blieb jedoch bis in die Schlussminuten hinein spannend, doch die Murgtal Panthers setzten sich durch. C-Mädchen BW-Oberliga: HSG Ortenau Süd - Murgtal Panthers 25:28 (13:15). Die Murgtal Panthers gewannen in einem hart umkämpften Spiel gegen die HSG Ortenau Süd auf fremden Parkett mit 25:28. Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell. Nach dem 7:7 setzten sich die Panthers etwas ab und übernahmen die Führung zum 13:15 in die Halbzeitpause. Nachdem sich in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Duell zwischen den beiden Mannschaften abgezeichnet hatte, blieb das Match auch noch bis in die Schlussminuten hinein spannend. Die Murgtal Panthers gewannen das Spiel mit 25:28.

wJD1-BOL: SG Mugg/Kupp - Murgtal Panthers 23:38; mJD1-BOL: SG Kapp/Stein - Murgtal Panthers 33:32; mJE1-BOL: HSG Walzbachtal - Murgtal Panthers 0:2; mJE3-BL: SG PF/Eutingen 2 - Murgtal Panthers 3 2:0; mJE4-BK: HSG Walzbacht. 2 - Murgtal Panthers 4 2:0.



B-Mädchen.

Foto: Jürgen Gerbig

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung

In Loffenau starten wir am Mi., 7. Okt., am Sägemühlweier und wandern über Bergle und Kugelberg nach Gernsbach. Bei gutem Wetter haben wir eine herrliche Aussicht. Einkehr im Ratsstüble in Gaggenau. Treffpunkt ist am Bahnhof um 9.50 Uhr. Mit dem Bus nach Loffenau über Selbach. Leichte Wanderung, bequeme Wege, 6,5 km. Höhenmeter: 20 m auf, 150 m ab. Wanderführung: Diana Korte und Martina Reisenberg. Gäste sind willkommen. Info auch unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de. Anmeldung bis 4. Okt. bei Diana Korte, Tel. 07225 3736.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Zusammen in eine aktive Wintersaison

Die Freiluft-Saison unserer Leichtathletikgruppe endet. Damit wir alle sportlich aktiv bleiben, wechseln wir jetzt zum gemeinsamen Hallentraining. Unser abwechslungsreiches, gesundheitsorientiertes Fitness- und Skigymnastik-Programm stärkt gezielt eure Kondition, Koordination und Konzentration. Auch die Entspannung kommt dabei nicht zu kurz. Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) ab dem 6. Oktober von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle des Goethe-Gymnasium Gaggenau. Egal, ob Vereinsmitglied oder Neueinsteiger – wer Lust auf ein vielseitiges Training hat, ist dazu eingeladen vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf euch. Info unter TBG-Leichtathletikabteilung.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Zwei Teams gewinnen das Wein-Turnier



Beim Wein-Turnier stehen Tennis, Wein und Geselligkeit im Mittelpunkt. Foto: TC Blau Weiss

Vor 40 Jahren hatte Bernd Lämmel die Idee, ein Weinturnier im Tennisformat zu veranstalten. Dieses mit Abstand traditionsreichste Turnier des TC Blau-Weiß Gaggenau fand im September nun zum 41. Mal statt. Nach wie vor erfreut es sich kurz vor Ende der Freiluft- und vor Beginn der Wintersaison gleichbleibender Beliebtheit. In diesem Jahr hatten 28 Damen und Herren gemeldet, sodass sieben Teams mit je vier Spielern gebildet werden konnten. Da mehr Damen als Herren gemeldet hatten, musste Turnierorganisator Andreas Rahner einige spielstärkere Damen zu Herren erklären. Jedes Team erhielt zu Beginn sechs Flaschen Wein – Weißwein, Rotwein, Rosé oder Prosecco –, die nach Lust und Laune verkostet werden konnten. Wie üblich luden sich die Teams gegenseitig ein, einen Probeschluck des „eigenen“ Weins zu nehmen. Bei bestem Spätsommerwetter und in lockerer Atmosphäre wurden die Spiele ausgetragen. Jedes Team hatte in unterschiedlicher Formation insgesamt acht Spiele zu bestreiten, wobei ein Sieg einen Punkt einbrachte. Am Ende konnte Rahner

gleich zwei Teams zu Siegern küren, die jeweils sechsmal siegreich waren. Wie üblich bestand der „Siegerpokal“ aus allen Weinflaschen, die bei Ende des Turniers noch nicht geöffnet waren. Die Weine wurden anschließend für das gemütliche Beisammensein gespendet.

Unimog-Museum

Zwei Nächte im Unimog-Museum

Bei den Museumsnächten am Fr., 2. und Sa., 3. Okt., öffnet das Unimog-Museum jeweils ab 18 Uhr seine Türen. Nachtwächter begleiten die Besucher mit Taschenlampen auf eine Entdeckungstour durch das Museum. Zum Programm gehören eine Outdoor-Schnitzeljagd mit Schwarzlichtlampen und Schatzkarte (kostenlos ausleihbar) sowie Mitmachaktionen für alle Altersgruppen, darunter der Bau einer eigenen Unimog-Nachttischlampe. Am Freitag um 19 Uhr hält Raoul Schritt den Vortrag „Sternenhimmel der Menschheit“. Museumsbesucher erhalten den Vortrag für 5 Euro zusätzlich zum Eintritt. Am Samstag um 19 Uhr präsentiert Daniel Schmenger vom Zoo Mobil Karlsruhe nachtaktive und biolumineszente Tiere. Eintritt: 12 Euro/erm. 11 Euro, Familienticket 25 Euro. Mehr Infos unter www.unimog-museum.com.

Beats trifft Poesie im Unimog-Museum

Am Fr., 9. Okt., lädt das Unimog-Museum ab 19 Uhr zu „Beats trifft Poesie“ ein. Dabei treffen die poetischen Texte von Francesca Runchina, bekannt als „froucesca“, auf die Beats von DJ, Produzent und Songwriter Gabriel Wittner. Texte, persönliche Geschichten und elektronische Musik verbinden sich zu einem Abend zwischen Poetry Event, DJ-Set und gemeinsamem Ausgehen. Auch Inhalte aus dem gemeinsamen Buch „Wolke 3 – Ein Winter in meinem Herzen“ werden aufgegriffen. Darin geht es um Liebe und Loslassen, Selbstzweifel und den Mut, wieder zu sich selbst zu finden. Für Drinks und Snacks sorgt Tasty Kitchen mit Bar und Foodtruck. Das Buch kann vor Ort erworben werden. Eintritt: 12 Euro im Vorverkauf (online), 15 Euro an der Abendkasse. Weitere Infos unter www.unimog-museum.com.



Im Unimog-Museum trifft Poesie auf Musik. Foto: L. Lange

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden immer sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9.15 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380 oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Reife Leistung beim Auswärtssieg

SV Vimbuch - VFB 0:6 (0:4). Die VFB-Akteure zeigten beim Auswärtsspiel in Vimbuch von Anfang an eine reife Leistung. Die Gäste waren vom Anstoß weg im Vorwärtsgang unterwegs und nach einem Doppelschlag durch Treffer von Mohammed Houha

in der 20. Minute und Nurdogan Gür in der 22. Minute war der Widerstand der Gastgeber schon weitgehend gebrochen. Der VFB beherrschte das Spiel jetzt nach Belieben und zwei weitere Treffer durch Eray Gür per Elfmeter in der 29. Minute und Luca Maier nach 38 Minuten waren die logische Folge. Nach der Pause ließen es die Gäste etwas ruhiger angehen. Dennoch konnte man durch zwei stramme Distanztreffer von Nurdogan Gür und Leon Maier das halbe Dutzend voll machen. Es macht aktuell Spaß, dem Team von Trainer Angelo Marotta zuzuschauen. Nicht nur wegen der vielen Treffer, sondern auch wegen den immer wieder sehenswerten Spielzügen und Aktionen. Im Moment passt einfach die Balance zwischen taktischer Disziplin, Laufbereitschaft und Spielfreude. Natürlich möchte man beim VFB die Erfolgsgeschichte auch beim Traditionsduell gegen den FC 04 Rastatt am So., 4. Okt., um 15 Uhr im Traisbachstadion fortsetzen. Dabei hofft man natürlich auch auf entsprechende Unterstützung durch die eigenen Fans SV Vimbuch II - VFB II 3:6 (2:2). Nach einer „Achterbahnfahrt“ und drei Treffern in der Schlussphase kam die VFB-Reserve zu einem am Ende klaren Auswärtssieg. Damit konnte das Team von Fahri Tekin ebenfalls die Tabellenführung verteidigen. Am Sonntag bestreitet die Zweite des VFB um 13 Uhr das Vorspiel gegen den FC 04 Rastatt II.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Saison angelaufen

Beim ersten Heimspiel in der Bezirksliga befand sich die A-Jugend durch Treffer von Paul Kurreck und Danilo Djurdjevic lange Zeit auf der Siegerstraße. In den letzten Spielminuten musste man aber noch Lehrgeld bezahlen und zwei Gegentreffer nach Standards zulassen. Trotz der enttäuschenden Schlussphase zeigte das Team von Philipp Jankovic und David Pfrommer, dass es auch in der Bezirksliga konkurrenzfähig ist.

Für die B-Jugend wird diese Saison aufgrund der dünnen Spielerdecke schwierig und für Trainer Siggie Babic und sein Team kann es in dieser Spielzeit nur um den Klassenerhalt gehen. Im Lokald Derby gegen die Spvgg Ottenau musste man sich trotz ordentlicher Gegenwehr letztendlich klar mit 1:6 geschlagen geben. Die C-Jugend landete dagegen einen überzeugenden 5:0-Erfolg beim FC 04 Rastatt.

Die D-Junioren verloren in Ottersdorf mit 6:1.

Das erste Turnier der E-Jugend fand in dieser Saison beim VFB statt und war für die Gastgeber sowohl organisatorisch als auch sportlich erfolgreich.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Erntedank-Sonntag

Am So., 4. Okt. lädt das Gemeindeteam St. Jodokus dazu ein, gemeinsam um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst Erntedank zu feiern. Erntedank ist Ausdruck unserer Dankbarkeit gegenüber Gott, dem Schöpfer, von dem wir alles empfangen. Wir danken ihm für die Früchte der Erde, für unser tägliches Brot und für all die Gaben, die er uns anvertraut. Zugleich erinnert uns Erntedank daran, dass diese Gaben nicht nur uns selbst dienen, sondern dass wir sie miteinander teilen und besonders an Menschen denken, die unserer Hilfe bedürfen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam St. Jodokus zu einem kleinen Umtrunk ein. Bei einem Getränk und netten Gesprächen möchten wir den Erntedank-Sonntag gemeinsam ausklingen lassen. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und auf ein gemeinsames Zeichen des Dankes und Teilens. Gerne können

Sie eigene Erntegaben mitbringen und im Gottesdienst für sich und Ihre Familie segnen lassen. Wir freuen uns außerdem über haltbare Lebensmittel-Spenden, die der Obdachlosenhilfe der Caritas Rastatt zugutekommen. So können wir unseren Dank ganz konkret mit Menschen teilen, die Unterstützung benötigen.

VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

„Gaggenau sucht den Super-Tenor“ – Karaokeabend

Wer schon immer einmal wissen wollte, ob in ihm ein echter Tenor steckt, kann dies am heutigen Donnerstag überprüfen. Unter dem Motto „Gaggenau sucht den Super-Tenor“ lädt der Chor OneVoice zu einem geselligen Karaoke-Abend ein. Ab 19 Uhr findet eine Schnupper-Singstunde im Gemeindehaus St. Jodok statt, bevor um 20 Uhr der Karaoke-Abend startet. Ob leidenschaftlicher Sänger, Karaoke-Fan oder einfach neugierig – alle sind willkommen. Gemeinsam singen, lachen und einen schönen Abend verbringen steht im Mittelpunkt.



OneVoice in Action.

Foto: Chor OneVoice

Musikverein Harmonie Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 10. Okt., findet die Altpapiersammlung statt. Von 10 bis 12 Uhr steht im Hof der Firma Hurre in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 18 (neben der Feuerwehr), Einfahrt über den Pionierweg, ein Container bereit. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab, Tel. 0176 53097188.



Altpapiersammlung April 2026.

Foto: MVO

Ottenauer Motorrad Freunde

Feier zum 50-jährigen Jubiläum

Die Ottenauer Motorradfreunde feiern dieses Jahr am Sa., 17. und So., 18. Okt. ihr 50-jähriges Bestehen in der Merkurhalle in Ottenau. Zu den Highlights der zweitägigen Feier gehören am Samstag die Biker-Ausfahrt im Murgtal und am Abend rockt die Halle mit Live-Musik (The Backyard Sons / Gary Singer Group).

Der Sonntag beginnt mit einem bayerischen Frühschoppen in Begleitung von dem Musikverein Ottenau und anschließend mit der Inkluba Band. Es werden an den beiden Festtagen Motorräder der 70/80er Jahre ausgestellt. Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt. Die Ottenauer Motorradfreunde freuen sich auf Ihren Besuch.



Der OMF feiert sein 50-jähriges Jubiläum.

Foto: OMF

Sängervereinigung Ottenau

Drei Chöre und ein musikalischer Nachmittag voller Höhepunkte

Ein Nachmittag ganz im Zeichen des Gesangs: Beim diesjährigen Kurparkkonzert sorgten gleich drei Chorformationen für ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles musikalisches Erlebnis. Die zahlreichen Besucher im voll besetzten Kurpark belohnten die Sänger mit stehenden Ovationen. Den Auftakt übernahm der inTaktChor, der mit viel Ausdruck und großer Begeisterung überzeugte. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire gelang es dem Chor das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Die sorgfältig einstudierten Stücke, die der Chorleiter Roland Siebert, auch selbst am Piano begleitete, wurden harmonisch von Markus Mack an den Percussions untermalt. Unterstützt vom Männerchor präsentierten beide Formationen das bewegende „Ihr von Morgen“, bevor der Männerchor unter seiner mitreißenden Dirigentin, Sofia Kallio, das musikalische Zepter übernahm. Besonders die harmonischen Stimmen und die abwechslungsreiche Gestaltung der einzelnen Stücke fanden großen Anklang beim Publikum. Für einen weiteren Höhepunkt sorgten schließlich die Saubergspatzen. Mit schwungvollen Melodien und gefühlvollen Passagen zeigte der Chor die ganze Bandbreite seines Könnens. Die Begeisterung des Publikums war deutlich zu spüren. Der besondere Reiz des Konzerts lag in der Vielfalt der drei Chorformationen. Jeder Chor setzte eigene musikalische Akzente und brachte seinen ganz persönlichen Klang ein. Gleichzeitig zeigte das gemeinsame Konzert eindrucksvoll, wie verbindend Chormusik sein kann. Zum Abschluss durfte sich das Publikum noch über einen gemeinsamen Auftritt aller drei Chöre freuen. Der kraftvolle Gesamtklang bildete den stimmungsvollen Höhepunkt eines rundum gelungenen Konzerts, für das sich das Publikum mit begeistertem und langanhaltendem Applaus bedankte.



Drei Chorformationen beim gemeinsamen Schlusslied.

Foto: Konnie Seher

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Einsteigerkurs startet Anfang Oktober

Der Schachclub Ottenau bietet für Kinder und Jugendliche mit und ohne Vorkenntnisse einen Schach-Einsteigerkurs an. Dieser startet am Fr., 2. Okt., um 17.45 bis 18.45 Uhr, und findet dann immer zur selben Zeit, außerhalb der Schulferien, in unserem Vereinsheim in der Friedrichstraße 72 in Ottenau statt. Der Kurs ist kostenlos und unverbindlich. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

100. Mitglied begrüßt

Kürzlich konnte der Vorstand mit Justus Grill das 100. Vereinsmitglied offiziell in seinen Reihen willkommen heißen - ein besonderer Meilenstein für den Schachclub Ottenau.

Dass nun die magische Dreistelligkeit erreicht wurde, erfüllt das gesamte Team mit großem Stolz.



Justus Grill ist das 100. Mitglied des Schachclubs Ottenau.

Foto: Schachclub Ottenau

Sportvereinigung Ottenau

Halloween-Party

Am Sa., 31. Okt., lädt die Fußballabteilung der Sportvereinigung Ottenau in die atmosphärische Merkurhalle in Ottenau ein, um eine unvergessliche Halloween-Nacht zu erleben. Kommt in euren besten (oder schlimmsten) Halloween-Kostümen. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht es ab 20 Uhr. DJ Alan-Lee sorgt mit geisterhafter Mixed-Musik und tanzbaren Beats für Party-Stimmung. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt im Vorverkauf acht Euro, an der Abendkasse zehn Euro. Tickets gibt es beim Ottenauer Backstüble und im Clubhaus der Sportvereinigung.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Zwei Heimmiederlagen

Beide Ottenauer Mannschaften mussten am Sonntag den Platz als Verlierer verlassen. Nach der nicht eingeplanten Niederlage in Fautenbach war für die Merkel Schützlinge Wiedergutmachung gegen den Verbandsligaabsteiger aus Niederschopfheim angesagt. Die Gäste begannen druckvoll, die Spvgg konnte aber dagegenhalten. So hatte nur die Sportvereinigung einige Torchancen bis zur Halbzeit. In der 8. Min. wurde ein Freistoß von F. Montechiaro auf der Torlinie geklärt, bei einem Distanzschuss in der 24. Minute traf er nur die Latte und kurz danach konnte der Gästetorhüter mit einer Fußparade einen Schuss von M. Meter abwehren. Die Gäste waren hier effektiver unterwegs. Ein langer Ball in die Ottenauer Hälfte, welcher vom Abwehr-

spieler der Sportvereinigung unterschätzt wurde und die Gäste führten mit 0:1. Nach der Pause hatte die Sportvereinigung ihre größte Torchance, als man über die linke Außenbahn kam, den Ball scharf vor das Tor spielte und M. Gorbacziok den Ball aus kürzester Entfernung nicht ins Tor, sondern über das Tor schoss. Bis zum Spielende ging das Spiel hin und her, aber Tore wollten keine mehr fallen. Aktuell ist die Landesliga so ausgeglichen, dass hier jeder jeden schlagen kann. Um nicht schon frühzeitig in die Abstiegszone zu rutschen, muss unsere Mannschaft im nächsten Heimspiel, Derby gegen den 1. SV Mörsch unbedingt punkten. Das Spiel findet bereits am Freitag, 18.45 Uhr im Murgstadion statt. Die 2. Mannschaft konnte nach den beiden letzten Siegen gegen die starke Mannschaft aus Altschweier nicht viel ernten und verlor klar mit 2:5. Die Tore für die Reserve schossen auf Ottenauer Seite Mohammad Zohair Sadiq und Rilind Gashi. Die Mannschaft muss am Sonntag, 15 Uhr zum SV Mösbach reisen.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

1. Mannschaft (Verbandsliga): Spvgg Ottenau 7:9 TTC GW Konstanz. Die Erste verliert nach harten Kampf Ersatzgeschwächt knapp mit 9:7. Nach 1:2 Doppeln lief man dem Rückstand hinterher, konnte durch Siege von Weiler, Schweikert, Mungenast und Loose jedoch die Führung erobern. In Runde zwei waren es lediglich Schweikert und Mungenast welche zum zwischenzeitlichen 7:7 punkteten. Ersatzspieler Stoll und das Doppel Vranjic/Weiler mussten sich geschlagen geben.

3. Mannschaft (Bezirksliga): TTC Iffezheim II 8:8 Spvgg Ottenau III. Am Donnerstagabend erkämpfte sich die Dritte ein starkes 8:8 unentschieden. Der Favorit aus Iffezheim konnte die Führung zwischendurch auf 7:3 ausbauen, ehe die Dritte einen 5:1 Lauf hinlegte und den Punkt bejubeln durfte. Spvgg Ottenau III 9:3 TUS Sasbachried. Am Sonntagmittag gewann man gegen Sasbachried mit 9:3. Ein insgesamt starker Mannschaftserfolg, welcher für zwei Punkte reicht.

4. Mannschaft (Kreisliga A): TV Gernsbach 6:4 Spvgg Ottenau IV. Die Vierte verliert am Freitag in Gernsbach knapp mit 6:4. Nach zwei verlorenen Doppeln und Einzelniederlagen von Stoll und Pfistner lag man früh mit 0:4 zurück. Das hintere jugendliche Paarkreuz Roesler-Navarro und Schlenzig hielten die Vierte im Spiel und gewannen alle vier Einzelspiele. Für mehr als ein 4:6 reichte es jedoch nicht.

6. Mannschaft (Kreisliga E): TTF Rastatt V 7:3 Spvgg Ottenau VI. Die Sechste verliert in Rastatt mit 7:3. Nach 0:2 aus Doppeln fand man von Beginn an nicht in die Partie. Hervorzuheben ist bei diesem Spiel Jugendspieler Loose, welcher beide Einzelspiele gewinnen konnte.

7. Mannschaft (Kreisliga G): TTV Bühlertal V 8:2 Spvgg Ottenau VII. Die Siebte muss sich in Bühlertal deutlich mit 8:2 geschlagen geben. Lediglich Bohe sowie das Doppel von Dorel/Andros konnten Bühlertal Paroli bieten.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielbericht Jugend U 13 Bezirksliga

SpVgg Ottenau - TTG Ötigheim 6:4. Mit einer starken kämpferischen Leistung konnte sich die erste Schülermannschaft den Heimerfolg gegen die Gäste aus Ötigheim sichern. Nachdem das Eingangsdoppel knapp im Entscheidungssatz verloren ging, konnten M. Hauser und L. Eipert die Sportvereinigung 2:1 in Führung bringen.



Die siegreiche Mannschaft v.l.n.r. Kaysar Aba, Lenny Eipert, Marlon Hauser, Ben Eipert. Foto: F. Hocke

Im Anschluss gelangen den Gästen 3 Einzelerfolge, sodass diese wiederum die Führung mit 4:2 übernahmen. Davon ließen sich die Ottenauer Spieler jedoch nicht entmutigen und konnten ihrerseits 4 Spiele in Folge gewinnen und den 6:4-Heimerfolg feiern. Insbesondere die große Nervenstärke ist hierbei hervorzuheben, da von den letzten 4 Spielen 3 im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Statistik: Doppel: Eipert/Eipert: 0:1. Einzel: L. Eipert: 2:1, B. Eipert: 1:1, M. Hauser: 1:1, K. Aba: 1:1.

Spielbericht Jugend U 13 Bezirksklasse

TTV Bühlertal - SpVgg Ottenau II 5:5. Nachdem man im ersten Heimspiel bereits einen Heimerfolg verbuchen konnte, wollte man diesen Positivtrend im zweiten Spiel fortführen. Der Grundstein dafür wurde mit einem Doppelsieg sowie 2 weiteren Einzelerfolgen gelegt, sodass die Ottenauer Mannschaft mit 3:1 in Front lag. Die Hausherren aus Bühlertal ließen sich davon jedoch nicht beirren und konnten ihrerseits in der Folge mit 4:3 wieder die Führung übernehmen. Im Anschluss konnte man durch zwei knappe Spiele im Entscheidungssatz gewinnen, sodass das es im entscheidenden letzten Einzel um den Sieg oder Unentschieden ging. Da dieses Einzel zugunsten der Hausherren ausging, trennte man sich Unentschieden mit 5:5. Statistik: Doppel: Denniston / Stößer: 1:0. Einzel: B. Malasch: 2:1, F. Denniston: 2:1, T. Stößer: 0:3.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besichtigungstermin Kindergarten Ottenau

Am Mi., 28. Okt., bieten wir um 17 Uhr im Kindergarten St. Antonius Ottenau interessierten Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung. Sie können die Einrichtung besichtigen, lernen unser Konzept kennen und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 07225 3871 oder per Mail: info@kiga-sankt-antonius.de an.

SONSTIGES OTTENAU

Interessengemeinschaft Hauptstraße Tempo 30 in Ottenau

Der Gemeinderat hat sich am 21. September für die Bitte um eine Reduzierung von der Geschwindigkeit auf der Hauptstraße und eine Verringerung des Verkehrslärms entschieden. Zahlreiche Anwohner unterstützten die zeitaufwendige Unterschriftenaktion, die von vier Nachbarn durchgeführt wurde.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Familienstiftung Pro fratre et amico

Am Fr., 9. Okt., um 18 Uhr feiert die Familienstiftung Pro fratre et amico ihr 20-jähriges Bestehen. Dazu lädt der Vorstand Interessierte und Spender in das Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21 ein. Die Vorstandsmitglieder Pfarrer Ralph Walterspercher und PD Dr. med. Stephan Walterspercher berichten über die Entwicklung der Stiftung seit dem Entstehen bis heute. Die Stiftung, deren Schwerpunkt seit Beginn im Bereich Bildung, Projektarbeit und Krankenversorgung in Äthiopien in Zusammenarbeit mit den Steyler Missionsschwestern aktiv ist, hat inzwischen auch in Uganda, hier in einem der Flüchtlings-

lager im Norden, einen weiteren Unterstützungsschwerpunkt. Neben der regelmäßigen Unterstützung ist es für den Vorstand von Bedeutung die ordnungsgemäße Verwendung der Spenden zu gewährleisten. In jährlichem Abstand werden die Projektorte in Äthiopien und Uganda durch den Vorstand – auf eigene Kosten – besucht und der Einsatz der Spenden kontrolliert. Mit den Steyler Missionsschwestern haben wir eine verlässliche Struktur vor Ort, die für die Stiftung äußerst wertvoll ist. So werden wir auch in Zukunft unsere Stiftungsarbeit fortführen, verbunden mit der neuen Aufgaben- und Verantwortungsteilung durch Übertragung auf die Söhne Ralph und Stephan Walterspacher.

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 7. Okt., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr: Rosenkranzgebet.

Requiem

Zum Gedenken an die kürzlich verstorbene Chordirektorin des Kirchenchores St. Laurentius, Angelika Kölble, wird das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart am So., 11. Okt., um 17 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels aufgeführt. Angelika Kölble war von 2006 bis 2026 Chorleiterin und Dirigentin des Kirchenchores in Bad Rotenfels. Unter der Leitung von Alexander Kölble werden der Kirchenchor St. Laurentius, der Hassler-Chor Malsch, Gesangssolisten und das Karlsruher Kammerensemble das Requiem aufführen.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Bittere Niederlage beim Aufstiegsaspiranten

FV Iffezheim - FV Bad Rotenfels 3:2 (2:1). Nach dem starken Sieg gegen Spitzenreiter Plittersdorf wollte der FVR auch beim Aufstiegsaspiranten Iffezheim punkten. Es entwickelte sich eine intensive Partie mit vielen Zweikämpfen. Die erste große Chance hatten die Gäste, doch Falk Guhl traf in der 6. Minute nur die Latte. Nach der Trinkpause ging Iffezheim in der 32. Minute in Führung. Den ersten Abschluss parierte Fabrizio Rosiello noch, beim Nachschuss war er machtlos. Nur sechs Minuten später schlug der FVR zurück: Nach einem starken Freistoß von Til Hedwig und einer Glanzparade des Keepers staubte Falk Guhl zum 1:1 ab. Kurz vor der Pause traf Lucas Scharer jedoch zum 2:1 für Iffezheim. Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gastgeber erneut den besseren Start. In der 59. Minute parierte Rosiello zunächst einen Handelfmeter von Lukas Heitz stark, beim Nachschuss fiel jedoch das 3:1. Der FVR gab sich nicht geschlagen. Nico Fröhlich verkürzte in der 67. Minute mit einem Distanzschuss auf 3:2. In der Schlussphase warf Rotenfels alles nach vorne. Keanu Güler, Dominic Bitterwolf und Rafael Rendaric hatten Möglichkeiten zum Ausgleich, konnten diese aber nicht nutzen. So blieb es bei der bitteren 2:3-Niederlage. Team 2 macht es besser: Die zweite Mannschaft gewann ihr Spiel verdient mit 2:1. Dominic Bitterwolf brachte den FVR in Führung, ehe Daniel Koritnik kurz vor Schluss mit einer sehenswerten Direktabnahme den Auswärtssieg perfekt machte.

Am Wochenende empfängt der FVR den Aufsteiger SV Niederbühl/Donau im Mönchhofstadion. Team 2 startet um 13 Uhr, Team 1 um 15 Uhr.



Elias Sarbacher mit vollem Einsatz im Duell. Foto: Philipp Rieger

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Jüngere Chorsänger gesucht

Der GV-Frohsinn besteht aus 20 aktiven Sängern und sucht noch jüngere Chorsänger für den traditionellen Männerchor. Wer gerne singt und einmal die Woche eine kurze Auszeit benötigt, ist bei uns willkommen. Singen stärkt Körper und Psyche. Trau dich und komm dienstags um 19 Uhr ins Alte Rathaus, Bad Rotenfels (Hintereingang) zum Entspannen. Wir freuen uns. Weitere Informationen unter www.mgvfrohsinn.de.

Gospelchor Millennium Voices

Facettenreicher musikalischer Abend

Der Chor Millennium Voices wird die musikalische Umrahmung einer Lesung anlässlich der Jubiläen des Gaggenauer Kulturrings und der Buchhandlung Bücherwurm gestalten. Autor Stefan Moser, der selbst in einer Familie mit viel Chorgesang aufgewachsen ist, wird aus seinem Buch „Vom Glück im Chor zu singen“ lesen. Die Besucher erwartet ein facettenreicher Abend zu Thema Chorgesang. Kommen Sie vorbei, am Do., 1. Okt., um 19.30 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus, Eintritt 12 Euro.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs Yin Yoga, Zeit für Entspannung

Yin Yoga ist ein ruhiger Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Dabei kannst du dein Faszien-gewebe intensiv dehnen und zu innerer Ruhe finden. Es ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Der Kurs beginnt am Do., 22. Okt., um 20 Uhr und umfasst acht Einheiten zu je einer Stunde. Der Yogakurs findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Ein weiteres Schild renoviert und montiert



Markus Dreixler und Sebastian Wölfl.

Foto: Roland Wölfl

zlich wurde ein weiteres Ortseingangsschild - jenes von Völkersbach herkommend – durch den Ortsvorsteher Markus Dreixler und den stellvertretenden Feuerwehrkommandant Sebastian

Wölfe an der dafür vorgesehenen Stelle wieder aufgestellt und fertig montiert. Das komplette Schild wurde von den Patienten der Reha-Klinik Freiolsheim aufgearbeitet und renoviert, daher dankt der Ortschaftsrat an dieser Stelle recht herzlich für diese Unterstützung. In nächster Zeit wird ein weiteres Schild zur Renovierung an die Reha-Klinik übergeben.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die nächste Wanderung nach Bernbach findet am Mi., 7. Okt., statt. Für die Wanderer ist der Treffpunkt ausnahmsweise bereits um 12.30 Uhr beim Feuerwehrhaus. Im Anschluss folgt eine Einkehr im Gasthaus „Bären“.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Asiatische Hornisse auf dem Vereinsgelände

Die Asiatische Hornisse als invasive Art, die im Obst und Weinbau schwere Schäden verursacht und unsere gesamten Bestäuber massiv bedroht, hat auch vor dem Vereinsgelände des OGV Freiolsheim nicht Halt gemacht. Am 1. September entfernte Christine Seiter mit zwei ebenfalls ausgebildeten, zertifizierten Nestentfernern aus Malsch ehrenamtlich ein Primärnest in einem Vogelnistkasten auf dem Vereinsgelände des OGV Freiolsheim. Somit wurden etliche Königinnen vor dem Ausflug und der Einrichtung eines Sekundärnests mit tausenden Nachkommen gehindert. Deshalb ist es wichtig, auf dem eigenen Grundstück in Carports, unter Dachüberständen und geschützten Ecken nach Hornissennestern Ausschau zu halten. Sichtungen können bei Christine Seiter oder dem OGV Freiolsheim gemeldet werden.



Bei der Bekämpfung.
Renate Müller

Foto:

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Ab 1. Oktober gibt es wieder eine Eltern-Kind-Gruppe und Tanzfitness startet Mi., 21. Oktober.

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18 bis 19 Uhr; Stepp/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr;

Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr; Tanzfitness für alle mittwochs von 19 bis 20 Uhr (bisher montags); Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahren bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Eltern-Kind-Gruppe: ab 1. Oktober Spiel und Spaß donnerstags von 15 bis 16 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Winterpause Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2027 in die Winterpause.

Terminänderung Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SC Mahlberg findet nicht am 15. Oktober statt, sondern wird in den Januar 2027 verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Tag der offenen Tür im Kindergarten

Am Do., 8. Okt., öffnet der Kindergarten Freiolsheim von 15.30 bis 18 Uhr seine Türen und lädt alle interessierten Familien zum Kennenlernen ein.

Besucher können die Räumlichkeiten und Gruppen der Einrichtung entdecken, Einblicke in den Kindergartenalltag gewinnen und mit dem pädagogischen Team ins Gespräch kommen. Für die kleinen Gäste gibt es kreative Mitmachangebote.

Der Nachmittag bietet Raum für viele Begegnungen, interessante Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Alle interessierten Familien sind herzlich willkommen. Ort: Schwarzwaldhochstraße 31, Freiolsheim.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Derzeit finden krankheitsbedingt keine Sprechstunden statt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Musikproben und Tanztraining

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt. Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (7 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 0176 47797280.

FV Hörden



Torreiche Partie

FV Hörden - TuS Hügelsheim 5:3 (3:0). Bei spätsommerlichen Bedingungen sicherte sich der FV Hörden am Sonntag einen verdienten 5:3-Heimspielsieg gegen den TuS Hügelsheim und kletterte in der Tabelle auf Rang 8. Der FVH legte los wie die Feuerwehr und sorgte bereits früh für klare Verhältnisse: Nach nur 20 Minuten führten die Hausherren durch einen Doppelpack von Gretsche sowie einen Treffer von Nicolae komfortabel mit 3:0. Die Gäste spielten zwar munter mit, offenbarten in der Defensive jedoch große Lücken, die der FVH konsequent ausnutzte. Einzig eigene Unkonzentriertheiten in der Hördener Hintermannschaft blieben in Durchgang eins noch ohne Gegentreffer. Auch nach dem Seitenwechsel blieb der FVH zunächst am Drücker: Nicolae erhöhte in der 52. Minute auf 4:0, ehe Gretsche mit seinem dritten Tagestreffer in der 70. Minute das 5:0 nachlegte. Damit schien die Dannenmaier/Rothenberger-Elf einem deutlichen Kanter Sieg entgegenzusteuern. In der letzten Viertelstunde schlich sich beim FVH jedoch Leichtsinn ein. Die nie aufsteckenden Hügelsheimer nutzten die zu passive Haltung der Gastgeber und betrieben durch Tore von Reboz, Sow und Lendel noch erhebliche Ergebniskorrektur zum 5:3-Endstand. Diese Nachlässigkeiten in der Schlussphase gilt es abzustellen, um am Sonntag, 15 Uhr beim FV Sandweier nicht böse überrascht zu werden.

FV Hörden 2 - TuS Hügelsheim 2:1 (1:1). Auch die zweite Mannschaft des FV Hörden durfte jubeln: Im Vorspiel setzte sich die FVH-Reserve knapp, aber verdient mit 2:1 gegen die Gäste durch. Matchwinner der Partie war Sänger, der beide Treffer für den FVH erzielte. Am Sonntag, 13 Uhr gastiert das Team beim direkten Tabellennachbarn in Sandweier. Dort soll mindestens ein Zähler eingefahren werden.

Musikverein Hörden

Musikproben im Oktober

Unsere Musikproben finden im Wechsel mittwochs und freitags von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hörden statt. Im Oktober sind es die folgenden Termine: Fr., 2. Okt., Mi., 7. Okt., Fr., 16. Okt. und Mi., 21. Okt. Kurzfristige Terminverlegungen werden über die interne App bekannt gegeben. Alle Termine werden auch auf unserer Homepage veröffentlicht. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während der Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Städtischer Kindergarten Hörden

Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

Zugunsten des Kindergartens organisiert der Förderverein Flößerkinder gemeinsam mit dem Elternbeirat einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen. Dieser findet am Sa., 10. Okt., von 13 bis 15 Uhr in der Flößerhalle statt. Auch eine vielfältige Auswahl an leckeren Kuchen und Muffins wird angeboten. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zugute. Die Kinder und Familien freuen sich auf viele Besucher.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Seniorenachmittag am 7. Oktober

Nach der Sommerpause startet am Mittwoch, 7. Okt., wieder unser Seniorenachmittag. Unter dem Motto „Oktoberfest“ wird uns bei herzhaften Speisen und Getränken das Harmonika-Orchester unterhalten. Zudem wird uns das Thema „Hilver“ vorgestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die gerne in Lederhosen und Dirndl, ab 14 Uhr unter dem Kindergarten mit uns feiern.

20 Jahre Michelbacher Rundweg: Drei Wandertouren am 4. Oktober

Das 20-jährige Bestehen des Michelbacher Rundwegs feiern die Rundweg-Freunde mit ihrem 18. Rundwegtag am 4. Oktober. Drei Wandertouren haben sie ausgearbeitet und laden zum Mitwandern ein. Am Ziel, dem Gumbel, laden die Rundweg-Freunde zu einem gemeinsamen Ausklang ein – mit Bewirtung gegen einen Kostenbeitrag und je nach Wetter sogar mit Musik. Für Kinder sind einfache Spielangebote und ein Glücksrad geplant. Der Forst unterstützt die Veranstaltung mit einem waldpädagogischen Programm. Treffpunkt ist am Sonntag, 4. Oktober, um 13 Uhr an der Wiesentalhalle. Nach der Begrüßung und den Informationen starten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen 13.20 Uhr in drei Gruppen. Angeboten werden drei Touren: **Tour 1** (leicht): einfache Strecke von der Wiesentalhalle durchs Dorf zum Gumbel. Die Strecke ist etwa zwei Kilometer lang, weist nur wenig Steigungen auf und ist familienfreundlich. Wanderführer Frank Rieger erzählt einiges zur Dorfgeschichte. **Tour 2** (mittel): Gewandert wird auf einem Teilstück auf dem Rundweg über den Grün. Die Tour ist etwa sechs bis sieben Kilometer lang, weist 150 Höhenmeter auf und dauert etwa zwei Stunden. Wanderführer Michael Graf führt die Gruppe am Wasser-Hochbehälter vorbei, über den Grün zum Gumbel. **Tour 3** (mittel): Gelaufen wird ein Teilstück auf dem Rundweg über die Hilsberghütte. Diese Tour ist sieben bis acht Kilometer lang, hat 200 Höhenmeter und dauert zwei bis zweieinhalb Stunden. Norbert Heberle hat folgende Strecke geplant: Neue Berg – Weinpfad – Litzelbach – Hilsberghütte – eventuell Rückhütte – Gumbel. Der Streckenverlauf kann sich noch ändern. Die Rundweg-Freunde bitten um angepasste Wanderkleidung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: rundwegfreunde@gmx.de oder www.rundwegfreunde-michelbach.de

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Trainingsbeginn Gruppe Lollipop

Die Jugendgruppe Lollipop startet am So., 11. Okt., mit dem Tanz-Training für die Kampagnensitzungen der Michelbacher Schäger. Gepröbt wird sonntags von 10 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle der

Grundschule Michelbach. Willkommen sind alle Mädels und Jungs zwischen 7 und 13 Jahren. Keine Voranmeldung nötig.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Mit badischem Wein auf Michelbacher Pfaden zum Hirtenhaus

Wein genießen und die wunderbare Natur auf idyllischen Pfaden erleben – das ist Kulturgenuss für alle Sinne. Deshalb lädt auch in diesem Jahr am Sa., 10. Okt., das Team „Förderverein Hirtenhaus und Michelbacher RundwegFreunde“ zur traditionellen Weinwanderung ein. Um 13 Uhr begrüßt das Orga-Team die Gäste an der Wiesentalhalle (ausreichend Parkplätze für PKW, gut erreichbar auch mit ÖPNV/Bus Linie 253). Von dort begleiten ein Wanderführer der RundwegFreunde und die Weinerlebnisführerin Doris Kist die Wanderung in gewohnter Weise mit Humor, Ortskenntnis und Weinwissen hin zum 1. Verkostungsplatz. In wunderbarer Aussichtslage und inmitten der Natur wartet um ca. 14.30 Uhr die erste Weinverkostung mit drei Weinen. Gut gestärkt geht es anschließend zum romantischen Hirtenhaus mit Ankunft um ca. 16 Uhr zur zweiten Verkostung mit drei weiteren Weinen und dem traditionellen, reichhaltigen Winzer-Vesper. Beim gemütlichen Beisammensein gibt es genügend Möglichkeiten zum Austausch. Offizieller Abschluss ist gegen 18.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr von 35 Euro (für Weinproben und Winzer-Vesper) ist bei der Begrüßung zu entrichten. Bei der inzwischen 6. Weinwanderung werden wieder badische regionale Weine verkostet. Diese können im Hirtenhaus im Anschluss an die Wanderung erworben werden. Die Tour findet bei jeder Witterung statt, bei Regen wird ein alternativer Ablauf angeboten. Die Veranstalter empfehlen festes Schuhwerk. Die Wanderung ist auch für weniger geübte Wanderer geeignet. Die Wegstrecke ist jedoch nicht barrierefrei. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl melden sich Interessierte verbindlich bis zum 3. Oktober per E-Mail unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com an.



*Genuss für alle Sinne gibt es bei der Weinwanderung.
Foto: Thomas Will*

SV Michelbach

SVM gibt Führung im 2. Abschnitt zweimal ab

FC Rastatt 04 - SV Michelbach 4:2 (0:1). Michelbach spielte von Beginn an mit frischem und schnellem Offensivfußball. Bereits in den ersten Minuten hätte die alte Oberliga Anzeigentafel für den SVM aufleuchten müssen, als zahlreiche beste Führungschancen leichtfertig vor dem Rastatter Tor vergeben wurden. In der 33. Minute war es endlich so weit, als Osmann Kuskaya in der Box nach einem weiteren Sturm- lauf das Spielgerät platziert und ohne zu wackeln, zum mehr als verdienten 0:1-Führungstreffer einschoss. In der Schlussphase wurde Rastatt offensiver, ohne jedoch ernsthafte Torgefahr auszustrahlen.



SVM im 2. Abschnitt dem FC Rastatt 04 unterlegen.

Foto: R. Rieger

Im 2. Abschnitt kippte das Spiel zugunsten für Rastatt, als man bereits in der 48. Minute nach einem hohen Ball in den Strafraum beste Zuschauerplätze zum 1:1-Ausgleich belegte. Ein klassisches Eigentor in der 60. Minute zum 1:2 brachte Michelbach kurzzeitig wieder zurück in die Erfolgsspur. In der 75. Minute klingelte es erneut im SVM-Kasten, als ein Sonntagsschuss zum 2:2 vollendet wurde. Drei Minuten später gelang Rastatt nach einer weiteren Unsicherheit im Abwehrverhalten der Treffer zum 3:2. Michelbach bemühte sich zwar im Anschluss, blieb aber glück- und erfolglos im letzten Drittel. In der 90. Minute legte Rastatt mit dem Treffer zum 4:2 endgültig den Deckel auf den Topf, welcher aufgrund der 2. Halbzeit als verdient einzustufen ist.

FC Rastatt 04 II - SV Michelbach II 5:0 (2:0).

Am So., 4. Okt., geht es im Heimspiel gegen die Verbandsligareserve aus Kuppenheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve ist spielfrei. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder vom Spiel online unter www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweiler@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgerliche Notfälle

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Sterbesakramente) können Sie jederzeit unter Tel. 07222 40636125 einen Priester anfordern.

Newsletter St. Alexander

Für den Newsletter kann man sich unter <https://www.kath-rastatt.de/aktuelles-termine/newsletter/> anmelden. Es gibt spannende Einblicke, aktuelle Informationen und wichtige Termine.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweiler

Seniorenachmittag

Am Do., 8. Okt., laden wir wieder ein zum nächste Seniorenachmittag. Im 1. Teil des Nachmittags werden wir eine kurze Erntedankfeier miteinander feiern. Erntedank erinnert uns daran, dankbar zu sein für die Fülle der Natur. Mit Kaffee und Kuchen sowie mit Unterhaltung und einem Weißwurstvesper wollen wir diesen Tag miteinander genießen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gesangverein Eintracht Oberweiler

Konzert mit Hits der 70er, 80er und 90er Jahre

Der Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweiler lädt am Sa., 17. Okt., zum „Konzert der Hits“ in die Eichelberghalle Oberweiler ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Unter der Leitung von Roland Siebert nimmt der Chor sein Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch die 70er, 80er und 90er Jahre. Für den Gesangverein ist dieses Konzert zugleich das erste

Konzert mit seinem neuen Dirigenten Roland Siebert. Auf dem Programm stehen beliebte Hits unter anderem von ABBA, Peter Dinklage, Billy Joel und Boney M. Begleitet wird der Gesangverein von einer Band. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Bäckerei Braun in Bischweier sowie bei den Aktiven des Gesangvereins. Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich, zu einem etwas höheren Eintrittspreis. Für das leibliche Wohl ist mit Essen und Getränken gesorgt. Der Gesangverein „Eintracht“ freut sich auf zahlreiche Gäste und einen unterhaltsamen Abend mit großen Hits aus drei Jahrzehnten.



Der Gesangverein unterhält in der Eichelberghalle.

Foto: Rolf Dreher

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Mitgliederversammlung VfmJO

Am Di., 6. Okt., findet die Mitgliederversammlung des Vereins für musikalische Jugendausbildung Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Versammlungsbeginn ist um 18.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der musikalischen Nachwuchsförderung eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Verwaltung; 7. Neuwahlen und Wahl der Kassenprüfer; 8. Wünsche und Anträge. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt die Vorsitzende des Vereins für musikalische Jugendausbildung Oberweier (VfmJO) Gloria Mack schriftliche Anträge per Mail an „Jugendausbildung@mvoberweier.de“ bis zum 6. Oktober entgegen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Kuchenverkauf der Selbacher Turnkoblde

Die Selbacher Turnkoblde laden zu ihrem Kuchenverkauf ein. Am Sa., 10. Okt., ab 8 Uhr gibt es auf dem Parkplatz der Metzgerei Krug in Ottenau eine leckere Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

10. MOPS-Jubiläumstour

Am Sa., 3. Okt., lädt der MV Sulzbach alle Wander- und Genussfreunde zur 10. Jubiläums-MOPS-Tour ein. Zum Jubiläum sind Dirndl und Lederhosen gerne gesehen. Start ist ab 11 Uhr an der Turnhalle in Sulzbach. Dort können von 11 bis 15 Uhr die MOPS-Pässe erworben werden. Der MOPS-Pass ab 18 Jahren beinhaltet die Verkostung verschiedener Most- und Schnapsorten. Für Jugendliche ab 16 Jahren gibt es wieder einen MOPS-Pass ausschließlich mit Mostproben. Alterskontrollen werden durchgeführt. Zum 10-jährigen Jubiläum gibt es eine besondere Gewinnaktion: Mit jedem gekauften MOPS-Pass darf ein Los gezogen werden. Jedes Los mit der Zahl 10 gewinnt eine Flasche Most. Auf der rund 7,6 km langen Strecke laden fünf bewirtete Stationen mit Most- und Schnapspezialitäten, leckeren Speisen und gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen ein. Auch Gäste ohne MOPS-Pass sind willkommen. Für die kleinen Gäste ist wieder das „Möpsle“ unterwegs. Auf der 5 km langen, kinderwagengeeigneten Tour mit vier Stationen gilt es, ein spannendes Rätsel zu lösen. Unter allen erfolgreichen Teilnehmern werden tolle Preise verlost. Ab 16 Uhr beginnt der gesellige Ausklang in der Turnhalle. Für beste Stimmung sorgen die befreundeten Blasmusikkapellen aus Lautenbach, Waibstadt und Schuttern. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der MV Sulzbach freut sich auf zahlreiche Besucher. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es unter www.mvsulzbach.de.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Die Badesaison ist nun zu Ende, jetzt müssen wir unser Bad wieder in den Winterschlaf legen. Dazu gibt es am Sa., 24. Okt., einen Arbeitseinsatz. Bitte den Termin vormerken. Nähere Infos demnächst.